Wiesbadener Taqula

mit einer täglichen



Größte Auflage aller Togeszeitungen Groß-Wiesbabens.

Donnerstag, 30. Januar 1936.

84. Jahrgang.

Die Feiern des 30. Januar.

Dr. Goebbels spricht zur deutschen Jugend.

Gemeinschaftsempfang in allen Schulen.

Dr. Goebbels fpricht!

de Acture main der Guletier der Edrig seiner Ases in die der Angele in die der Angele in der Angele

troft in eure Sande legen tonnen. Durch Arbeit und Kampi die Jukunft und die Sicherheit der Kation zu beseichigen, das ist die biebende Ausgabe jeder lebenden Genecation.

Der heutige Tag, an dem nicht nur die SA. marschiert und nicht nur die Kinder in einer Schule zu einer sestlichen Stunde ich versammen, jondern der auch durch Sond verspenden des Winter bit is wertes ein keltigenden drei Zahre der Arbeit, des Kampse und der Gorge. Möge ein wahrkaft ebler nationalsozialistischer Geist in den deutschen der Kunden den Schule sich und dem Ledrer die Kraig geben, der Jugend die Größe unserer Zeit zum Bewuhrten zu bringen. In diese und Verertrag mieren führer er ist das Sombol unserer Kraig, unserer Einigleit und Starte, er ist das Sombol unserer Kraig, unserer Einigleit und Starte, er ist Deutschlend aus Millionen deutscher Kinderherzen der Bunsch in einem Gebet zum Himmer emporthigen: "Lang sebe der Führer und end gehre nun er Kraigen der Bunsch in einem Gebet zum Simmel emporthigen: "Lang sebe der Führer und emig währe unser Kraid."

"Lang lebe ber Guhrer und emig mahre unfer Reich!"

"Lang lebe der Jührer und ewig währe unser Keich!"
Staatstommissar Dr. Lippert schlos die Heier mit einem dreisachen Siege-Heil auf Jührer und Neich und sponstan stammte das Kampstlied der H. auf "Unsere Jaden eine flattern uns voran". Dann der gade se ein hatten mehr. Segesstert drüngten sich Jungen und Mädels um Dr. Goedbeles Jedem und jeder sollte er die Jahad drücken und die Heil-Ause wollten tein Ende nehmen.
Die Annochwerschaft der Rossofer Straße datte sich zu wieden Tauslenden versammelt und begrüßte den Minister unt begeisterten Heilrusen. Auch auf der hanzen Fahrt vom Beuspelsteig um Ministerium wurde Dr. Goedbels innwer wieder von der Bewölferung und den marichterenden Abstellungen der Ed., Sc. und H. freidige begrüßt.

Am Ministerium date hie immischen die gesente.

Das erke Denkmal der SN. In Magdedurg in das erke SA. Denkmal Deutschlands nunmehr settiggsstellt worden. Sein Entwurf sammt von Prof. Hans Wisselfel Königsberg. Die Sinweihung diese Denkmals sindet am 23. Februar statt. (Scherls Kilderdienst, M.)

Der Marsch ins vierte Jahr des neuen Reiches

Feierliche Ginholung der Alten Gal.-Garde.

"Ein dentwürdiger Tag in der Geschichte Europas."

Die "Daily Mall" jum 30. Januar.

Die "Daily Mail" jum 30. Jannar.

Landon, 30. Jan. Die "Daily Mail" midmet dem beustigen Zahresing der nationallsglatikischen Kevolution einen ireundlich gehaltenen Leitartifel. Das Slatt deziehent den 30. Januar als einen berfwirdisgen Tag in der Geschickte Europas. Un ter Hitlers, Führung fiehe Deutsche Guropas. Un ter Hitlers, Führung fiehe Deutsche Guropas, Un ter Hitlers, Führung fiehe Deutsche Der Rommunismus, der im Jahre 1933 eine ernite Drohung für die Elaachen Mitteleuropas war, sei mellem Menden fort, und werde wahrlichenlich nicht wieder, au neuem Leden erwechte, das der mitteleuropas war, sei mellem Mechaer mitgeben bei do hartmädig Hitlers flurte Dand regiere. Die Heinde, die ho hartmädig Hitlers kande auf Ausfiche eingelichen. Am Ende der hitler Mangel auf Ausfiche eingelichen. Am Ende des dritten Zahres leiner Mach ie hitler fürfer denn je, und det jeinen Landselung nach der den verfer.

Deutschland ftarter als jemals feit dem Beltfrieg.

Eine ameritanifche Anertennung.

Nem Port, 30. Jan. (Eig. Drahtmelbung.) Die ameri-fantische Bresse beschäftigt sich in den Domeerstagfrischus-gaben aussischtrisch auf den ersten Getten der Blätter mit dem dritten Jahrestag der nationalsgialssischen Aensolution.

Aufrüstung und Ölsanktionen.

3m Zeichen des 30. Januar. - Beginn der politifchen Arbeit in London. - Standinavifche Reeder gegen Sitransportverbot.

Seute Regierungserflärung in Baris.

Seute Regierungserllärung in Paris.

as. Berlin, 30. Jan. (Drahbericht unierer Berliner Abroilung.) In Denishland richten sich am heutigen Jahrestag der Rachtsbernahme die Blide auf die gewaltigen Leiftungen, die in den leiten I Jahrestag der Rachtsbernahme die Blide auf die gewaltigen Leiftungen, die in den leiten I Jahrestag waltigen Leiftungen, die in den leiten I Jahrestag wellt. Da treten sür einen Lag die Korgange und Freignisse der Angenvolkit sür uns etwas in den Hintertund, wenn auch gerade seit mit dem Abschaften studen auch gerade leit mit dem Abschaften ind in ne positist so eine Argensteit die Ende erreicht bat. So hat die Flotten fon seren gestern ihre Arbeit wieder ausgenommen und war als Konservagu wieren, da die Japaner seit nur moch als Seobachter an den Beratungen teilnehmen. Auch das englische Kadinett sit gestern, mie üblich, am Kittwoch, zu einer Stynng ausammengetreten. Einmal sit hier erneut die Krage der en glischen Awen bet westeltstagungausischaft der Konserven und der Gesten Jude der Abschafte und auf Grund diese Berächtes sit im Kadinett die Frage der parlamentarischen Ausgestalt und auf Grund diese Berächtes sit im Kadinett die Frage der parlamentarischen Ausgestalt und auf Grund diese Berächtes sit moden, wumal des Unterdaus bekanntlich seine Arbeiten aus swei soge ichs meinem Kinde) behandelt worden, wumal des Unterdaus bekanntlich seine Arbeiten aus führenden Dienstag wieder auframmt. Zum anderen war Lusenmtinstet Eden dem Radinett noch einen Bertigt über die Genfer Ratstagung glöuben. Benn nicht alse Berdickt, so sit dasse sich und auf genachten der Ausgeschäftigt. Auch in Jalaien icheint und lieben der Ausgeschaftigt. Auch in Jalaien icheint und There der Ausgeschaftigt. Auch in Jalaien icheint und Lieben werden weite aufrehmen der Ausgeschäftigt. Auch in Jalaien icheint und There der Ausgeschaftigen ein der Ausgeschaftigen der Ausgeschaftigen der Leiten Leite

Die Sozialiften gefchloffen für Garrant?

Baris, 30. Jan. In gut unterrichteten parlamentorischen Reoisen rechnet man damit, doß die Sozialisten geschloffen für die Regierung Carraut klaumen werden. Die erblichen darm eine Kumbgebung gegen die Opposition von rechts. Die Regierungserklärung wird nach

Eine britifche Wehranleihe?

Line drittigie Westerniteite?

London, 30. In. Wie der politische Korressondent des "Dasin Telegraph" meldet, wird die Frage der Auflegung einer Wehrenleibe nunmehr von der Kegierung ernstlich erwogen. Der Widserfindd gegen einen solden Beg der Ausgadendeckung lasse in Kegterungskreisen in dem gleichen Ratze nach, in dem man sich über die Größe der derenschehen Aufgade liet werbe. Der Berichterkatier glaudt, daß die aufählichen Ausgaden dauptlichielt der Flotte und der Luftkreitfraft juguste fommen follten, odwohl auch die Borransfoläge für die Armee in diesem Jahre höher sein würden. Intere den jegenwärtigen Umfindende netretee man in Kegierungskreisen die Ansicht, daß die Lustwaffe und die Fjotte in erster Linie Berückstädigt werden müßten.

Tagesbefehl an das NSAA.

3um 30. Januar,

Munden, 29. Jan. Rorpsführer Subniein hat jum 30. Januar 1936 folgenben Tagesbefehl erlaffen:

REAR. Männer!

NORR. Manner!

Jum brittenmal jährt fich der Tag, da die seiten.

Bajtonen des aften Spstems im gestigen Trommelseuer des voranklürmenden Karionalsozialismus zusammenbrachen und unsere siegreichen Batailsone das Ter zur Freiheit sprengten. Riemals, jolange man beutsche Geschörte schreibet wird siner 30. Januar 1933, der den Andruck einer neuen zeit klindete, werden die Opfor, die ihr den Weg bereitzten, vergessen werden.

vergessen werben.
Im Gleichschritt — Schulter an Schulter — alle Effederungen ber Bewegung eine unzer-trennbare Gemeinschaft ber Tat — find wir weitermarschiett Jahr um Jahr. Der Juhrer voran. Sein Wille — unfer Wille. Sein Ziel — unfer Ziel: Deutsch-

land!
So fehen wir, heute wie einst, in gleich unwandelbarer Treue und gläubigem Vertrauen, an der Schwelle des vierten Jahres des Weisderausbaues der deutschen Kation.
Wenn am Abend des heutigen Tages Wickselmikrasse und Frandenburger Tor nom Workschichrist der Atten SA-Goode widerfallen und lich im Lichtemer der Facken das kolge Erinnern an die "historische Racht" auf den freudig deweg-ten Gesichtern ihrer Führer und Wänner des Arps, die ihr das Erlebnis der Kampizelt gleichfalls ener Eigen nennt, mit ihr mie einst in treuer Kameradichaft auf deser "Errahe des Gieges" marschieren.

Und Tönner es auch nur einse dundert von auch sein.

oes Greges marjoireen.

Und tonnen es auch nur einige hundert von euch sein, benen es vergönnt ist, diese welhervolle Ciunde in Berlin mitzuerleben und dem Jührer leuchtend ins Auge zu schauen – ihr Goldz ist euer Geolz und ihre Freude ist euere Freude, benn ihr seid eins!

Es lebe Deutschland! Es lebe ber Führer!

Dem vierten Jahr bes neuen jungen Deutschlands Siegheil!

Der Führer bes RSRR. ges. Sübnlein, Korpsführer.

Deutichland und Latein-Umerika.

Der Führer empfängt den erften Botichafter Chiles und den Gefandten Brafiliens.

Abergabe der Beglaubigungsichreiben.

herr beutider Reichstanzier!

mahrten mobiwollenden Bertrauen weiter beehren wird, möchte ich meinerleits die Erwortung ausjerechen, bah burch meine neue Mission die Annäherung beiber Lünder, die das chilenische und das deutsche Bolt erstreben, meiter geförbert

Indem ich Euerer Erzellenz das Beglaubigungsschreiben überreiche, wodurch ich als Bolichafter von Erfle in Deutsch-land affreichiert werbe, wöchte ich meine aufrechtigken Wünsche für des Gebeihen der großen deutsche Artion und für das personliche Wohlergeben Guerer Erzellenz erzebenfigum Ausdruck bringen.

Der deutsche Reichsfangler erwiderte barauf mit folgen-ben Worten:

hern Hoften.
Herr Kotischertel Ich habe die Sire aus den Händen Euerer Ezsellenz das Schreiben entgegenzunehmen, durch das Sie als auherordentlicher und bevollmächtigter Botischfer der Republik Chike bei mir beglaubigt werden.

der Republik Chile bei mit beglaubigt werden.

Jwischen Deutschland und Chile besteht eine alte Freundschaft, die ihren Ausgang nimmt von der ersten, von icht hundert Sahren erfolgten karken Einwandenung deutschen Golfe, die dort, gelisch aufgenommen, dahd tatfräftig feilinahmen an det sandwirtschaftlichen und industriellen Entwidelung ihrer neuen heimut. Auf dieser Grundlage bildete sich im Laufe der Jett viele personlichen und fukunrellen Berbirdungen und ein lechgiete wirtschaftliche Ekenauseausch, die zu im mer engeren Besiehe ung en zwischen unseren Kölfern gesicht haben, und bie auch durch die Stillens, sie weiter die Kristreges nicht gestört wurden. Ein Ausdrahd bleier Freundschaft und des Stillens, sie weiter zu priegen, ist die ausichen unseren Ländern vereindorte Erhebung der beiberseitigen diesensteiligen Bertretungen zu Volchseten.

Daß Ther Regierung Sie in Amerkennung des langen

oriomerigen Sectreeungen zu vorsigeren.
Daß ihre Regierung Sie in Amerfennung des langen und erlosgreichen Wirtens in ihrer dishotzigen hieligen Wisselfisten zu Deutschland ernannt hest. Wisselfisten Deutschland ernannt hest, und daß ich Sie ein den ersten chlienlichen Diplomaten biefes Kanges in Deutschland begrüßen sonn, gereicht mir zur besonderen Freude.

sonderen Freude.

Seien Sie verlichert, Herr Bothchafter, daß Sie dei Ihren Bemildungen, die zwischen Deutschland und Chile bestehenden guten Bande immer tester zu fallüfen, lowohl dei der Keichsregierung als bei mit de koullte Unterfilizung sinden merden. Die freundischen Wünsche, die Geuere Erzellung für das Gedeichen Deutschlanden und für nich persönisch ausgesprochen haben, erwidere ich mit bestem Dant und deiße Sie, Serr Bothcafter, im Kamen des Deutschen Reiches in Ihre von Wission der Auflichen Weissellung will den Wission der zu der Verlichen Beissellung will der Verlichen Reiches in Ihrer neuen Wission der zu der Verlichen kerzlich willsammen.

Mission herzlech willfommen. Jieran schoft sie eine längere Unierhaltung des Führers mit dem Sexon Botschafter. Ausze Zeit später empsing der Führer und Reichskonzler in der übligen Weise den neu-ernannten brafitfantissen Gelandten Herm Zose Zoaquim de Lima e Silva Monis, de Aragas, um sein Begstandbigungoskreiden und das Adder-uriumpssischeiden seines Borgängers, des Gesendten de Arauso Torge, entgegenzunehmen. Rach Beendigung der Empsiange ihreit der Jührer die Front der im Ehrendof aufgestellten Ehrenwache ab. Er wurde hierdei non der Bevolkerung, die sich gehreich in der Wildelmitraße angesammelt date, degesstert begrüßt, wosüt der Führer sexundlich daute, degesstert begrüßt, wosüt der Führer sexundlich daute.

"Der Borstoß der Sowjets nach Mitteleuropa." Der "flowatische Rationalrat" gegen die bolichewistische Gefahr.

Gine Dentidrift an den Bolferbund.

Eine Denkschrift an den Bölserbund.

Sent, 29. In. Der Bisprädent des "slamatischen Kationalrates" Bitter Duarfa at hut dem Tölkerbund eine Denkschrit über die Islamatische Frage in ihrem zulammenhang mit dem Korkeh der Tönigleig nach ihrem Zulammenhang mit dem Korkeh der Tönigleig nach ihrem Zulammenhang mit dem Korkeh der Denkschrift melt darauf din, daß die Slowatet durch das lowierinstischtschaftlich darauf den, den der Korkehalt der Willtäcklussen der Kulticken der Geweiten der Verläuser der der Verläuser der

nachtriellich gegen die vormemmente fpruch ein. Der Gührer blowafischen Partei, his fa, habe Beneich seine Meinung über das Eindringen der Sowjets in die Clowatel dereits miggeteist. Diesmal ham-dele es sich aber nicht nur um die Clowafei, sondern um

gang Europa. Die bolichewinische Gefahr fiebe nicht mehr nor den Toren Europas, sondern mitten in biefem

TMSS. meldet: Lenin-Feier in London.

Mosten, 29. Jan. In den jewjetrullichen Slättern vom Mittmoch lindet fich neben Meldungen über die Transersletern für Esseng V., an denen befanntlich auch eine lowjetrullichen Hebberdung mit Litwinsom und Tuchslichend ietigenommen hat, auch ein Serich der amtlichen lowjetrullichen Telegraphenogeniur über ein "Maßenmeerting" englischer Kommunisten, das in London anläglich des 12 Todesdages Leuins adgebalten worden lein soll. Der Bericht der Tuchslichen Seigle oder den des Menschen bei der Auch eine Menschaften der Menschaften das der Gebertalkerteste der englischen Rommunichtigen Bartel, Bollitt, befunden, der für leine Ausgibern mitmitigen Berfall erhalten habe Menschaften Berfall erhalten habe Mellitt im Mitglied des Bollingsausschuffen und der Berfallen habe Mellitt im Mitglied des Bollingsausschuffen und des Bründiums der Romintern.

Rommuniften-Berhaftungen in Palaftina.

Jerulalem, 29. Jan. Einer Broffemelbung zufolge, ge-lang es der Bollzei, einen großen Teil der Kommuniften, die fürzlich in Tei Abio eine gehe i me Lanbestonfe-ren 3 abholten wollten, zu verhoften.

Beaurichriffenten Seih Canthet.

Siellaeminen des Seupfichrifaltens West Artin Nung.
Dementunerlich für Deitit. Nehmendirt und Nund. Sind Santer: für ben erleichen Machte deutschein Nunden Sein des Annen Sein Seine Seine Dementüben Dementüben. Beine Seine State Beim Nung; für ausgelliche Leinführe, Seine Dementüben Dementüben Seine Se

Abessinien meldet: Ungeflärte Lage im Süden.

Unverminderte Rampftätigfeit im Rorden. |

Unverminderte Kampstätigleit im Norden.
Abdis Alessa, 29. Jan. Nach den Berichten, die von der Kordstront vorliegen, halt die Kampstätigkeit der unvermindert hart an. Die abelfintlichen Truppen hätten weitere langiame Fartsquitte gemacht. Die Kämpse leien sin die Istaliener aucherobentlich verkutreich, Insbesondere hätten die Istaliener aucherobentlich verkutreich. Insbesondere hätten die Istaliener aucherobentlich verkutreich. Insbesondere hätten die Istaliener auserobentlich verkutreich. Insbesondere hätten die Istaliener größe Eindugen an Kritegs material erlitten.
Ins den Berichten von der Südstont geht hervor, das vort die Lage noch nicht gestärt ist. Ran erwärter erst in den nächter Einzelbeiten über die Kämpse. Allerdings sprechen die Berichte sich von der Berochten der Anderen der die Verläufig zum Stillstand gesommen ist. Die Berdindung, die während der leisten Toge ausschiefen der Leite der Weiselbeiten und zu eine der eine der hergestellt. Die Truppen des Kas Desta und den übrigen Hergestellt. Die Ausschlasse des Kas Desta und den die kieslenliche Gildarmer der eine Verläufige, die davon sprechen, daß die italienliche Gildarmer der eine Verläuchen nach gehabet, der Taflachen.

Um die Sicherung der Kalkargerette

Um die Sicherung der Feldlagarette.

Um die Sicherung der Feldlagarette.
Addis Abeba, 29. Jan. Die Mitglieder des schwedischen Beldlagaretts, deren Ausrilliungsgegenstände in die Habeber Staliener fielen, ind icht nach Addis Abeda gurüdgefehrt. Die Jadyreuge des Lagaretts sollen, benor sie an die Auflieder sielen, undernaußer gemacht worden sien. Die Mitglieder des Lagaretts sollen in Nobls Abeda neu ausgerüftet werden von Mitglieder des Abgaretts sollen in Nobls Abeda neu ausgerüftet werden. Die kind ingwissen abgelöft worden von Mitgliedern des norwegischen Abeen von Mitgliedern des norwegischen Abeen kreuses, die eben erst in Abelinien eingetrossen sind. Die abessichen helbe norwegische nicht der Aben die Kabellinischen Helblagarette haben insogie der ständigen Bombardements, denen sie de hie gelagt wird, die Ausgeschem Schweizer Frown, angeweisen worden, die Lazarette mit boppelt so vielen Koteskeungsichen gespannt werden, das und den wie bis der Ludyschen gelogt ein sie der Kreuzer des Beschen der Staliener des Koteskeungsleien gespannt werden, das durch das Bombardement der Italiener und den Kreuzer gelgt.

Das schwedische Rotes Kreuzer des durch das Bombardement der Italiener und den Kreuzer des Beldlagaretts bedrückt ist, erhielt am Mittwoch ein Telegramm des Kreuzer kant von Schweden. Das Elegramm ents die de Anordnung nach erfolgter Kreuassrüftung sofort

Richts neues an der italienifchen Front.

Nom, 29. Jan. Die als Heeresbericht Rt. 109 am 29. 1. ausgegebene Draftung Maricall Badoglios lautet: Nan der Eritras und Somalifront ist nichts Be-merken zwetters zu melden."

Musländische Offiziere an der Eritreafront.

Momara, 29, Jan. Gine aus fünf Militarattaches beftebende Abordnung ausländischer Offiziere ift in Maffaua eingefroffen. Um Donnerstag werden die Offiziere fich über Asmara an die Front begeben.

Die Abordnung besteht aus einem ameritanijchen Major, einem öfterreichijchen General, einem ungarifden Oberft, einem japanifden Saupt. mann und einem albanifgen Oberft.

Biederauffladern der Unruhen in Agnoten.

60 Berlehte in Kairo. — Die Rilbrilden gesperrt.
Kairo, 29. Jan, Bei den heutigen Jusammenköfen zwischen hochhöhilere und Vollzel sind, wie verlautet 60 Hochschiller verleht worden, davon sehn ichwer. Unter den Schwerverlehten befindet sich auch ein Bermarbter des Waldenstührers Rahas Boicha, der ein Auge verloren

hat.
Alle hochichulen und technischen Schulen in Rairo
sind jest ausnahmslos gelchloffen. Die Kilbrüden nach
dem Stadtteil Gisch, wo die Universität liegt, sind gesperrt.
In der gangen Stadt herricht Unrude.
Sechs Provinggouverneure haben beim Innenminissteilen Brovinggouverneure haben beim Innenminissteilen geschloffen auch dert alle hochschulen zu schlieben,
da die Kundgebungen anhalten und überall ernste Zwischenjälle zu befürchten sind.

Die Stellung des neuen Barifer Rabinetts. Unficere Saltung ber Parteifreunde Glanbins.

Unsidjere Haltung ber Varteifreunde Flandins.

Paris, 29. Jan. Die der Demotratischen Vereinigung angeöörenden Underschneten und Seuasteren deben am Mittwochadend eine Entschliebung angenommen, die sich gegen die Seichlung eine Penschraftlichen Vereinigung auf Parlamentsmadt mendet. In dieser Vereinigung auf Parlamentsmadt mendet. In dieser Archifestenung auf Farlamentsmadt mendet. In dieser Vereinigung der Vereinigung gegen die Difzipsten verstößen und Vereinigung gegen die Difzipsten verstößen und Vereinigung der Verständigen leien der Vereinigung der Verständigen der Vereinigung der Verständigen verständigen Verständigen der Verständigen Verständigen der Verständigen Verständigen der V

Die Demokratische Bereinigung hat mit bieser Entsichtehung neuerlich an dem Berdatten des Ausgenministers I at d in, des Landwirtschaftsministers The I I ier sowie des Unterstaatssekreiters Be aug ut itte Kritit geibt. Da sedoch ein endgultiger Beschung der Abgeordneten nicht nortlegt, ist noch nicht zu überiehen, welche Holgen sich aus dieser Stellungnahme ergeben werden. Es ist aaganchmen, daz jede verstärkte Opposition auf der Rechten eine um so nachbrücktiger Unterstügung der Regierung durch die Linke zur Folge haben dürfte.

Grot auf offener Strafe geohrfeigt.

Fret auf offener Straße geoßrfeigt.
Paris, 30. Ian. Der frühere Innenuniniker Frot, der von seinen politischen Gegnern sur die blustigen Straßentämpfein Paris am 6. Forman 1934 verantmorflich gemacht wird, und der erst am Mittwoch wieder Gegenstand einer feindlichen Kunderbung im Partier Juftizvolalt war, wurde wenzig sieden auf offener Straße geobriet gi. Fret wollte gerade in leinen Krastwagen freigen, als ein junger Mann ihm eine ihnellende Obrieige verfeste und dade "Nörder" rief. Der Mann wurde feigenmmen. Es hondelt sich um ein Mitglied einer start rechtsgerichteien Bereinigung.

Um die qualitative Begrenzung der Flotten-Rüftungen.

Die britifden Borfclage.

Bonbon, 30. Jan. Bei der Sitzung der Londomer Flotten-fonsteren am Mettmoch unterbreitete der eise Lord der Bonitactisit Lord Von 1ell die dreitischen Schafchste für eine qualitative Begrenzung der Flottenrüftungen. Diese Borschildige seden für Er abf am Pfchitje eine Hofstonunge von 3500 Tomen und als größtes Geschülb-



Italienifder Boritog auf Addis Abeba.

Emil Strauß.

(Bum 70. Geburtstag bes Dichters am 31. Januar 1936.) Bon Wilhelm Richard Jung.

wird.
Den Novelsenband "Hans und Grete", dessen Titel voller Märchen und Kindheitszauber ist sann man getroft in die Märchen tunstscheine fragische Charlicher Aweilen eingliebern; sier gelang es dem Dichter, Landichaft, Charatter und Sprache auf einen größen Keiner zu bringen. Uns Kingt aus diesen Aleinfunstscheine eine Sprache entgegen, ode wie Knift ammuter; der Gepfungen eine Sprache entgegen, ode wie Knift ammuter;

Theater und Literatur. Intendant Graf Golms hat bas historische Schauspiel "Burte" für die Berkiner Botleblich angenommen. Das Stüd flammt son dem Platter bermann Rurte. Die Urauffuhrung finder noch im Laufe dieser Spielzeit fatt.

Ein Abend mit "BBB".

Drei Rlaviertongerte beuticher Meifter im Rurhaus

Empfänge und Befprechungen in London.

von Reurath bei Ronig Eduard.

von Reurath bei König Eduard.

Lendon, 29, Jan. König Eduard VIII. empfing Mittewochnachmittag wiederum eine Reide ansländicher Diplomaten, und zwei den fowjetrulischen Außentommitjar Titulin in ow, den tumänischen Außenminister Titulescu, den portugsjeitigken Bordenungsjützer Dr. Ronitero und den Höhrer der franklichen Abserdanzischen Abentenden Abstration und den Kührer der franklichen Abstration und den Außerer der franklichen Außenminister Irtulescu. Mittigken Außenminister Treiberru des deutschlichen Außenminister Kontero, den rumänischen Außenminister Ronitero, den rumänischen Außenminister Ronitero, den tumänischen Außenminister Ronitero, den tumänischen Außenminister Kontero, den ungarische Außenminister Ronitero, den ungarische Außenminister Ronitero, den tumänischen Außenminister Ronitero, den ungarische Außenminister Ronitero, den und Schaften Außenminister und Schaften und Ausgehauften und Schaften und Schaf

Englische Arbeiterpartei und Rommunismus.

Die Grunde für bie Mblehnung einer Berichmelgung.

zösischen Außenminister Flandin und dem belgischen Ministerpräsdenten van zesand. Am Mittwoch sch er Auft Etarbemberg, den portuziesischen Aussenninister Kanne und den algebanischen Außenminister Kann und den algebanischen Außenminister Jahr Medamed Khan.
König Sduard VIII. einstein am Mittwoch den deutschen Außenminister ünsten Merner empfung der König den drittlichen Außenminister Six Austonn Sden, den Fürsten Starthemberg und Lord Schafesburg, der ihm eine Adresse Sderbauses überreichte.

Die Aussprache Eden-Flandin nur allgemeiner Art.

Baris, 29. Ian. Rachdem Außenminiter Flandin aus London zurückgefehrt ift, wird in zuständigen Kreisen erneut erklart, daß die Londoner Unterhaltung zwischen Flandin und Gene jehr allgemeiner Katurzgeweien Und daß feine der attuellen politischen Fragen besonders geprüft worden iel. So wird nachdrücklicht bekont, daß in London keinerlei politische Berhandlungen eingeleitet oder vorbereitet worden seien.

Japan und Mandichufuo.

Mostan melbet Abertritt einer manbichurifden Kompagnie.

Mostau meidet übertritt einer mandicurischen Kompagnie.

Mostau, 29. Jan. Die sowjetamtliche Rachtichtenagentur TAGS. behauptet in einer Relbung aus Schödberowil, daß Mittmochnorgen au der sowjetussischemandicurischen Grenze im Gebiet non Gordekomo (unweit von Alfalischen Grenze im Gebiet non Gordekomo (unweit von Alfalischen Unterflieden Geboden auf sowjetussische Gebiet übergetreten sei. Der gübter, Leutunant duttingsich, der mandicurischer Kationalität ist, soll, wie die AUGS. weiter berichtet, erlärt daben, die Kompagnie hade ich heute früh aus Unzuriedenscheit gegen die sapantlichen Ortsöchörben aufgelehnt. Dabei ist so zu einem blutigen Juhammensch in den Kalernen gekommen, wodet vier japan ist der Öffiziere getötet worden seien.

Die übergetretenen mandicurischen Goldaten seien non den sowjetussischen Behardt worden, wo sie felhgeieht worden seien. Insgelamt seien 104 mandicurische Goldaten und vier Unteroffiziere unter dem Kommando des genannten Leutunnts über die Grenze gefommen.



Die Trauerfeier in Binbior.

In der St. Georgs-Rapelle ju Binbfor fand bie Lette Ginfegaung bes, Leichnams ftatt.

Die fommuniftifche Bublarbeit in ben

frangöfischen Rolonien. Mitteilungen Des "Jour" jum gall Cherlein.

Briteilungen des "Jaur" jum Jall Eberlein.

Baris, 30. Jan. Der "Jaur" tommt am Donnersiag auf dem Jall des Sowjetagenten Eder lein gurück, dellem Prozest in leizter Stunde außeichoden murde. Das Blatt will jeht die genauen Gründe lennen, die diesen Auflichab versanlagten. Der Etradburger Unterludungsrücker sode die Setelein so wichtige Schriftlicke über die kommunifiel der Wühlarbeit in den französischen wirden des Auflichtlichen Buch auch eine Kolonien bei diagnach m.t. das über Beröffentlichung undedingt zu einem Bruch mit Gongetrusstand geführt haben würde. Durch die Bertagung der Geröffeverkondlung molle mon, so erklärt des Skalt weiter, erreichen, unnächt die Katischen, die hier mach Bekanntwerden der lowiertischen Katischen, die hier mach Bekanntwerden der lowiertischen Klächen des französischen Wichen wirden der den die Bekanntwerden der Laundschaft werden würde.

Rüdtrittserflärung der griechischen Regierung Demerdzis teilt bem Ronig bas Wahlergebnis mit.

Aifen, 29. Jan. Ministerpräsdent Demedyis murde vom König empfangen und teilte ihm das amtliche Wahl-ergednis mit. Gleichzeitig unterbreitete er die Aufdritis-erffärung der Regierung zur Erfeicherung der Bildung einer neuen politischen Regierung. Die Kammer wird wahrscheinlich vor dem jestgesehten Zeitpunkt einbe-rusen werden.

rusen werden.
hinein. Hans Borts telpektable Klavierbegabung heben
wir ischon östers ermessen können; diesmal war seine Aufgabe besonders danscher, aber auch besonders verpflichtend.
Die Spanne, die in diesem Bert zwissen jahen Temperamentsausbrüchen und verhaltener Amerissheit itasst, isellt
an den Interpreten die Ansoberung, böckse Leidenschaftlichfeit mit krengker Judi des Ausdrucks zwereinen, wenn
bieser Musif mehr als die äuherliche Wirtung eines brodelnden Herensteren son. Am musstalichen Temperament
seht es Hans Bort gewiß nicht, aber diese Temperament
beit bestellt gewiß dem Virtussen einerkaumt
lei, nicht beumungslos verschwenden und dadurch anch die
an sich gut sunderte Tressfiech einer Kapiertenarent
weite der Verkelerbeite dem Virtussen einer dans die
an sich gut jundierte Tressfiechte unndig gesährben.

Mit ben Ordefte Teispigetert unnörig gegarben.
Mit der Ordefterbegleitung dreier Klaviertongerte hatte fich Dr. Thierfelder feine leichte Aufgabe zugetraut, zu-mal vermutlich nicht fehr viel Zeit zum Probieren gewesen war. Doch gelang es ihm neift, das Kuronkeiter im gleichen Schritt mit den Golisten zu halten. Die Krostentfaltung des Kradmsspielers unterflützte er willig. Der nicht sehr gut der luchte Saal zeigte sich recht beisallssteudig.

* Bendner-Uraussührung in Leipzig. Die Leipziger Brudner-Gemeinde läßt am 1. März im Gewandhaus die Ursasiung von Brudners 4. Sinsonie von Generalmusikdireitor Hans Weisbach und dem Leipziger Sinsonieorcheler zur Uraussührung bringen. Das Konzett wird vom Keichsiender Leipzig übertragen. Die erste Berössentlichung der Ursasiung ertogle dennächt ais Teilahschnitt der vom Musikwischichen Berlag (Leipzig) herausgegebenen Brudner-Gesamfausgabe.

* Der Mustpreis der Stadt Düsseldert. Düsseldorf, die Kunstitadt des Aschems, verteitt alijädrich den Musitpreis der Stadt Düsseldorf, die Kunstitadt des Aschems, verteitt alijädrich den Musitpreis der Stadt Düsseldorf, der Soon polition vertichen wird. Auf das Sadt 1935/38 wird der Musitpreis für ein abendfüllendes Ehormert für Soli, Chor und Ondelter ausgeleht. An dem Weitbewerd Können jümtiche deutschen, arilden Komponitien teilnehmen, Merke, die berücken, arilden Komponitien teilnehmen, merken nicht derückfichtigt. Schlußtag der Einsendung ist der 30. April 1836, Andritz Oderdürgenweister Amt für fulturelle Angelegenheiten Düsseldorf, Rathaus.

"Der Mensch als Träger der Wirtschaft."

Staatsfefretar Bade auf der Bortragstagung des Reichsnährstandes.

Bauer und Rolf.

Bauer und Bolf.

Berlin, 29. Jan. Die diesjährige Vortragslagung des Reichsnährikandes, die im Zeichen der Erzeugungsischacht kand, wurde durch eine Aufprache des Staatsfelterfars Vade derendet, der u. a. folgendes ausführte:

Alfe Rah nahmen des nationaligsjälistlichen Staates miljen in den Aahmen des Gesamtonaligsjälistlichen Staates miljen in den Nahmen des Gesamton die gestellt werden. Auch Agrarpolitist kann nicht aus dem Gestücken werden, sonderen wur vom Standpunts der gesamten Staatswald Wirtschaftspolitist aus. Im zweiten Iche der Erzeugungssschlacht kehen wir noch am Infang einer größen Arbeit. Es ils zu bedenken, dan von den der immer nur die abie ete Sieft wen Voraussschlach es werden von den der immer nur die die heit von Arten Voraussschlacht von Voraussschlacht werden. Auch mit werden die harch die Halbeit est die harch die Halbeit. Es bleiben ein vergebliches Beginnen, wenn sie nicht durch die Halbeit der Albeit der die harch die Konten wir der Kenschen und dabunch daß der Mensch sich übert und in seiner Gesinnung den Weg zur Gemeinschaft indet nicht in seiner Gesinnung den Weg zur Gemeinschaft inder nicht in seiner Gesinnung den Weg zur Gemeinschaft inder nicht in kenne Kosinnen den Abland der Schafte vor Schafte werden und dah er Gestunder vor der Wertschafte und in seiner Want sage mit nicht: "Ia Idealismus in der Wirts

agstagung des Reichsnährstandes.
ichaft!" Deutsche Bolfsgenossen, ich din sehr wirtschaftlich eingestellt und din sehr trüd zum Actionalssaliemus über Birtschaft gebommen, weil ich erkant dose, das nicht in der Wirtschaft das deil liegt, sondern in ewisen Ciefeben, die im Wenschen, im Vitt, liegen.
Diese Volkwerdung is der große Umdruch. Sie ist die Erundlage dafür, das wir, wenn wir uns als Stand, als Reichsnährstand bezeichnen, nicht nur ein Sector in diesem Bolf seu wollen, unaddängig von den anderen, und nur eins von Preissere und danlichen Diagen reden, sondern daß wir die großen Aufgaden jehen, die wir dem Volkselber auf einen nicht nur ein So ist sie die Kreife zu erfohen Aufen.
Es ist seicht, Preise zu erhöhen! Aber Sie sonnen über entwicklung die Preissengt sein, wenn wir nicht rechtzeitig in flacer Erkenutnischer Untwicklung die Preisse zu keiten, dann würde heute die gesante Landwirtschaft als der Broiwuderer der heben und wäre aus dem Kolfseierehand ausgeschieden warden. Dann möchte ich sehen, wie gesagl, der alledem mat dier über die Virtschaft gestrochen wurde, niemals, das darschlichende immer nieder der Wensch ist.

aenläklichteiten lich gegenüberzulkellen und ließ damit immer

Aus Kunft und Ceben.

Auffauischer Aunivereim. Im Jasius der Winterworträge des "Kasaulichen Kunstroteins" behandelle Dr. Rose (Jena) "Die Bautunft des 17. und 18. 3ahrtung des "Kasautunft des 17. und 18. 3ahrtung des 17. und 18. 3ahrtung des 17. und 18. 3ahrtung des 18. under des 18. und 18

genläglichfeiten sich gegenüberzultellen und ließ damit immet wieder das Grundthema eines Weitstreites von itelsenischen Vordiden und dem national-französischen Baukis anklingen. Jahlreiche Seobachtungen im einzelnen, seines Verkändnis und sicherer Blid sur die großen Jusammendänge erhöhten noch die Wirtung des Bortrags, dem die im Vortragssaal des Neuen Wuseums zahlreich erschienenn Hoter lebhaften Beisall spendeten.

Beijall spendeten.

**Mussiellung des bulgarischen Walers Taness in Beetin.

Am Somitag, den 2. Hedrach 1878, um 11.30 Udr, wird in der Galerie E ur litt, Matthätischalt 7. die Eröffnung der Bildefausstellung des bekannten, duigsarischen Ralers Rissa Tissa Taness in eine Französische Kunstadennie in Peris adsolvolvert. Seit mehreren Iahren stellt er seine Bilder, ausgesprochene Matire aus seinem Beimatland, in alen europärischen Mattheaus einem Beimatland, in alen europärischen Native aus seinem Beimatland, in alen europärischen Native aus seinen Beimatland, in alen europärischen Native aus seinen Beimatland, in alen europärischen Native aus seinen Reimatland, in alen europärischen Nativenstädelten mo seinen Annst mößte land und guten Anstigan, Prag. Millang, Belgrad, Gosia usw. etwasben und ausgestellt. Bei der europäischen Rritist hat seine Kunst günktig Beurteilung gefunden.

ber europaischen Kritit bat seine Kunft gunftige Beurteilung gefunden.

* Der Zusammentich. Sans von Bulow, der gestreiche Dirigent, hatte einst auf der Etrasendahn einen Zusammentich mit einem Betrn, den er im Gebrünge nersehentlich auf den Auß gelteten hatte. Der andere gische wütend: "Giel! Bulow gahn darauf den hut ab, verbeugte sich und erwiderte höllich; "von Bulow uch verbeugte sich und erwiderte höllich; "von Bulow gahn

Biesbadener Radrichten.

Finnifder Dant an Wiesbaden.

Orbensverleihung an Oberburgermeifter Schulte.

Ordensverleihung an Oberdürgermeister Schulte.

Das Kinnische Konjulat in Wiesbaden in Verdindung mit der Städichen Pressenden in Werdinden Werschelle teilt mit: Der Kräschen Kinnsands Craelen; E. E. vi ind u nud, hat dem Oberdürgermeister von Wiesbaden, Herrn Alfred Schulte, das Kommandeurtreu, U. Klasse der Mitteld Schulte, das Kommandeurtreu, U. Klasse der Mitteld Schulte, das Kommandeurtreu, U. Klasse der Mitteld Schulte, das Verren Weiter auch in Myltage der versiehen, das ihm am 29. Januar in Gegenwart der eiternden Seinschaden, Herrn Weiter auch Myltage der Finnischen Gesandlichkeit Verlin überreicht wurde.

Die Berteilung, die auf Anzegung sinnischer Gäste und Kinnster, die in Wiesbaden wellten, erlosze, kellt die Dankstreit des sinnischen Woltes gegenüber der Eckab Riesbaden und dinnische Wiesbaden und der der Verlin überreicht wurde.

Die Berteilung, du ist seit Jahren eine berdoortag en de Pilogen kleise der Etadt kets mit große et Gast lich feit und Entgagenstom den und des sinsische Weiters der Etadt kets mit große et Gast lich feit und Entgagenstom men ausgenommen wurden, die den Geschäuftlich gewordenen freundschaftlichen Bestehungen zwischen Beutschalt und Finnisch der Kreimert A. a. an den Empfang der im zische Mittel den Geschungen wurden, die nie den den den der der eine felt alt in Kleisdaden an die "Angeiche in nischen Geschungen wischen der kannelenheit der finnische Erwarte für der Wartel gesche der an der Angeiche der für der Geschungen der konstellung Weisbaden, an die "Arbeit der Etudeut ein der ein der kannelen der kannelen der Fernen 21. Die Stadtverwaltung Weisbaden gedentt der Geschen der Weisbaden gestellt der Weisbaden der kentellung der Geschungen wissen der Deutschland, und den delen der der kentellen der der Weisbaden der kannelen der kannelen der keiten der Geschanden der Weisbaden der kannelen der kannelen der kentellen der Geschanden der kannelen der kannelen der kentellen der Geschungen wießen Deutschland, werden der kentellen der Geschanden der kannelen der kannelen der k

Das Reingsgungsamten fosenles erhältlich sind.

— Keine "Berusslarunng" auf der Involidentarie!
Das Reichsversicherungsamt hat eine Reichstegelung des Inhaltes sür exjorderlich erflärt, daß sie mit der Aussiellung
der Invollenversicherungs-Quittungslarien dennitragten Behörden besonders genou auf die Berus begeich nu nag
achten. Insbesondere eine seriotoriich, nu bestimmen, das
eine Berusserzichung, die auf eine dieherige landwirtschaftliche Beschätigung himweist, nur dann in eine nichtlandwirtschaftliche oder allgemeine Berussbezeichnung umgeändert werden durft, wenn der Bertigete eine Erflätung
des zuständigen Arbeitsamtes beibringt, das gegen die neue
Berussbezeichnung feine Bedeufen beständen.

— Arübigkriesessellenverlinungen für Lehrlinge in Indu-

bes zuländigen Erbeitsamtes beibringt, daß gegen die neue Berufsbezeichnung feine Bebenfen beständen.

— Frühjahrsgelellenprüfungen sie Lehetinge in Industriebetrieben des Metallgewerdes. Die Frühjahrsgesellenprüfungen sie Verfrühjahrsgesellenprüfungen in Lehrlinge, die in einem hießigen Industriebetriebe ihre Lehrzeit zurügelegt haben, sinden im Mara fatt Die Weldungen doben die zum 12. ördruar bei der Bezirfstelle Wiesbadden der Industriebetriebe ihre Lehrzeit zurügelegt haben, sinden im Mara urtöfgen. Bei der Reledung sind einzureichen: 1. ein vom Brüffung hand geschrieben der Industriebetr

Sangig nicht.

Borübergebende Schliehung bes Angulia BiftoriaBodes, Wie die Städtiffe Presiehelle mittellt, wird das Angulia-Biftoria-Bad wegen Infandiegungsarbeiten von Montag, 3. Febr., ab auf die Duner von eine drei Wochen geschlossen.

geschloffen.

Jum lehten Male "Brinzessin Flunterli". Der Vorvertauf für des am Sonntag, 2. Kebr., 1489. Uht, unmidertuflich zum lehten Nale aur Aufschrung sommende Keibnachtsmächen "Krinzessin schusterli" im Deutschen Theoterlinder wochentags von 10—14 Uhr natt (am Sonntag von
10—18 Uhr und 1 Stunde vor Beginn der Korstellung). Es

Wiesbadener Bilanz der drei Aufbaujahre.

Gin Querichnitt durch die tommunalpolitiden, mirtichaftlichen, fulturellen und jogialen Bandlungen im Reben ber Beliturftabt,

Es ift ein bedeutsamer Weienszug der nationalen Revolution des Jahres 1933, aus dem Luellborn nationalen Natiotalitätigen Cedanten quts den Umbruch die in die entjerateiten Kanale volltigen Ledens geleitet zu haben, Richt nur die wegweisenden politisig en Richtungen wurden von Grund auf geändert; Wirtig aft, Kultur und Gefellschapen freueringschaften von dem Geifte des Reuen durchträntt. Die leinite Gemeinde, der zieden, den man auf der Kurte mit der Lupe luchen muß, wurden von dem fratigedallen Erneuerungswillen erlagt und mitgerissen. Gerade in der Gemeinde als der – abgesiehen won der Familie – kleinken zielt kaalis organisierten Jahammenledens spiegeln sich die Auswirtungen des Umdruchs am ungefrüheten wieden fich die Auswirtungen des Ambruchs am ungefrüheten wieden zielt kaalis organisierten Jahammenledens spiegeln sich die Auswirtungen des Amdruch von der Hambliche wieder. Die treften find Wille und paringe Gereichnitte durch des Kresdadener Eniwicklungsbird der vergangenen drei Jahre besonders reizoll und aufschulkreich.

Much über bem

And über dem
And iber dem
And i

arbeit war unter diesen Umftänden unmöglich.
Der Bergleich zwischen biesem Geliern und dem Heute frastvoller Jührung, gepaart mit verftändinissoller und uneigennüßiger Beratung, lößt erft den Wandlungsprozeh in keiner gauzen Grundsöglicheit aufleichten.
Diesem Gesichtspuntt gegenüber tritt auch die zisser mäßige sinanzielle Entwischung Wiesdadens in den Hintermäßige sinanzielle Entwischung Wiesdadens in den Hintermäßige sinanzielle Entwischung Wiesdadens in den Hintermäßige sinanzielle Entwischung Wegen der so einzigartig gelagerien Berbältnisse untere Weltfurtadt nicht den keinen Kulfliegsbohmen anderer Giöde und Gemeinder solchen unter wenngleich auch dier auf manchen Gebteten vieles und behr vieles erreicht wurde. Wer ungemein wert voller als diese Erfolge ist die Wandlung der gesamten fom mun alpolitische Geistes haltung, die im Aldauf der vergangenen drei Jahre zum Ausdrud gelangte. Singutreten die

Beranderungen des Wiesbabener Birticaitsbilbes.

Beränderungen des Wiesbadener Wirtschaftsbildes.
Wichtige Telle diese Wirtschaftsbildes wurden bereits im Wiesbadener Jahrestudblich im Wiesbadener Jahrestudblich im Wiesbadener Jahrestudblich im Wiesbadener Toghlatt" vom 31. Dezember 1935 beleuchtet. Keben den Erfolgen der Z o die fert ung spolitik maren vor allem die Entwicklungen auf dem Wiesbadener Kohnung markt turd ber Arbenshalt ung Die fien Gegenhand der Verbenshalt ung Die Muturetenbar. Wiesbadens — als Folgen entschliener wohnungspolitischer Keichsmannabmen vor allem ind unvertenbar. Desselschen ist der Auflichmung des Kur- und Frem den verfehrs sein der Machtübernahme ein stetiger.

Die Stadtverwaltung läßt nichts unverlicht, dieser Hauptwirtschaftssäule der Beltfurstadt fündig neue Stüppfeiler beigingeben. Die Schaffung eines geschlosse

aftlichen, tulturellen und sozialen Wandlungen im Weitlurstadt,

nen Kurzentrums mit dem Kurhaus als Mittespuntt, über die wie wor lurzem berichteten, wird in den nächten Kochen und Monaten der Berwirflichung um ein des deutsche und Monaten der Berwirflichung um ein des deutsche des Keich so den verlehrsen der flattlichen Berichte des Reich so den verlehrsen des flattlichen Berichte des Reich so den verlehrsen des flattlichen Berichte des Reich so den verlehrsen des flattlichen Berichten von einem stilchen Auftrieb des Kerfonen- und Güterverteite von und nach Wiesbaden. Der Verfehrs won und nach Wiesbaden. Der Verfand an Wagen ladungsgeitern dat sich nach der Tonnenzahl im vergangsgenen Saher 2008 und mehr Keniger start ist die Steigerung des Güterem pfanges, die sich in durchfalls beachtige Anstigestiffen unf. Keniger start ist die Steigerung des Güterem pfanges, der Schiffsund flohz verfehr in den Höfen verfehr in den Höfen der Stadt Wiesbaden weist ehenfalls beachtige Anstigestiffen ung. Aus den Weislungsnachweis der Städtlichen Verfehr sie den geht, do pringt vornehmlich der keige Antieg der benötigten Wochenkarten, der in einzelnen Monaten 80 und mehr Progente beträcht (1935 gegen 1933) in die Augen. Sind doch getade die Wochenkarten ein wichtiges Sympton der Beschäden ung zu ge Wiesbadens.

Die unmitteldare Arbeitelsleinkaistlich bestätigt diese Kreitelslungen. Troh aller Schwerzigleiten ih die Jahl der Arbeitswehen in Wiesbaden in den letzten der Abeiten und von der Professen der Wiesbaden und die Bewegung der der der Kindenang und das die wirfchaftliche Entwicklung allein zurücklusüberden.

Reben diesen Außeren Ericheinungssormen der wirte ich alt it den Auftriebskräfte — von denen in diesen Verleiten und die Bewegung der die den Kindenang und der die der Mitglieder, dern Junadhme gegender 1933 nicht lo kart ist wie der Küdgung der Arbeitigkeden.

Reben diesen Außeren Ericheinungssormen der wirte ich alt it den Auftriebskräfte — von denen in diesen Julammenhan zur einige wenige angeführt werden fonnten

dinammengang nur einige weinge angesuhrt werden sonnten piegelt sich auch im Luturellen Leben Wiesbadens der Geift grund lege ander Reformen und Kandellungen. Die Weiterführung des vor einiger Zeit äußerit gesährbeten Wiesbadener Theaters als Actüsch eater tenngetinnet einmal die habe Mugade, die sich die führenden Männer des meien Staates auf lufturellem Gediete gestellt aben, zum anderen sie kaufend der dem Cheratter Wiesbadens eigentsümlichen Wesensacht der hulturpolitischen Gediete Sichens eigentsümlichen Wesensacht auf fulturpolitischen Gediet. Sodann dufren die gewaltigen Unterschiede im Vereiche der Kühnens und Allmproduttion, wie sie auch dei den Wiesbadener Darbietungen in Erideinung reten, nicht gering veronschläuge werden. Gewiß ist diese Erneuerungsprossen noch lange nicht abgescholen. Alles mittelte Vereicht auf des Suchen und allmähliche Kerden einer neuen Form dramatische Kunftingewiesen. Vereintschie ist indessen, des ein soder Verläugen zu erstellt ihre Warferfrichtung wenigkens in den großen zielsehungen überhaupt unternommen wird. Und was noch in die Wassschale sinten

ogiat form in teiffen zorienne. Gime Stadt aber, beren Bürger fic jum unverfälichten Gedanten ber Bollsgemeinschaft burchgerungen haben, wird — wie das gange Boll — allen Schwierigleiten und hemmissen zum Troh bem Krubling einer auch materiell gludlicheren Zeit entgegenschreiten.

find noch Eintrittsfarten zu allen Plahgattungen verjügbar, Schriftliche Bestellungen (mit Antwortpokfarte) nimmt die Theaterfasse jederzeit eutgegen.

- Rurhaus. Das 4. vollstümtliche SinfonieKonzertam Freitag, bietet mit der unvollendeten Sinfonie
von Schubert und der 2. Sinfonie in D.Dur von Iean
Sibelius eimas Besonderes. Dr. Thierfelber hat erft
fürzlich das berühmte Wert des jinnischen Keitiers dei der
Sibelius-Feier im Keichsleuder Frankfurt a. R. erfolgreich
bitrigiert. Salifin des Abends if die junge norwegische
Bianifin Laila Avalsmart. Der erfte Massendalf
inder am Samstog diese Woche in samitiden Kaumen
des Kurkaules statt. Jum Ericheinen is Massendschim oder
Balltoilette, Serren Trach oder Emoling, vorgelchrieben,
für Dauerkarteninhaber gelangt eine ermögigte Korte zur
Berausgabung.

Wiesbaden-Biebrid.

Wie von dem Bereinsführer A. Dieh gefeitete, gut des sindte Lahresdauptversammlung des Odie gefeitete, gut des sindte Lahresdauptversammlung des Odie und Carten dan vorreins im Saal des Rehaurants "Schäukuhoff vonte mit Bertiedigung den Lahresdericht des Schrittsührers Unholz entgegennehmen. Der Bericht über den Ausfall der Odie und Gemilierente lautete zufriedenfiellend, auch als Bertindunts für die Erzugungsssschlacht ih in dauerndem Wachsen degriffen. Die interestanten Borträge des Odifdautungeleters sevenkanna bradiken dem Berein is neue Mitglieder. Anläglich des 10 ind brigen Seise dens des Beteins mird am 27. September d. 3. eine Indistinunsjeier

stattsinden, die mit einer Obst. und Pflangenschau im Biedricher Schloß verdunden ist. dierzu sollen Beruss und Aleingürtner, Landwirte, handel und Industriegladen werden. Die Kassen sind genen Aber die Erzein descholes eines Laden werden. Die Kassen sind gene Aber die Erzein descholes und Gauberung der übertündigen. Iher die Erzein descholes und Gauberung der überhändigen Obstädenme derinten und Gauberung der überhändigen Obstäden welcher auch darauf dinwies, daß in der nächsten geit durch inden. Der Berein hat in herrn Franz Stapf einen gut ausgebilderen Baumwarter. Alf den Monat Juni wird ein Ausstluss nach dem Laacher See geplant. Die traditionelle Pflangenwerteilung an die Mitglieder biebet den Schling der Beriammlung. Dem WHR fonnte ein Betrag überwiesen werden.

Beute begeht Frau Elifabeth Digel, geb. Juhr, Mainger Strage 12, ihren 79. Geburtstag.

Wiesbaden-Erbenheim.

Die Lölchzüge Wiesbaden erbeim.

Die Lölchzüge Wiesbaden helten am Mittmoch unter Lettung bes Kommandanten, hauptbrandmeller Günisch, im Gusthaus "Jum Engel" ihr Zahresdupprerlammtung ab. Der Zahresbericht lieh erfennen, daß die Elichzüge mit Elfer an der Einlächsereitlich von Mann und Geräten gearbeitet haben. Neun Kollproben, zehn Jugproden in beiden 2016ziguen, elf Motoriptikapproben und Gaslaufthallungsabende tanden im Lusle des Jahres kart. Die durchweg gute Beteitligung der Wehrmanner hat fich an dem gut gelungenen Probenlarm bewiesen. Ein Brand war,

Dette 6. Mr. 28.

in hiesigem Wölchbeart nicht au verzeichnen. Den Kassenden bertastete Ansierer K. Schrumpf. Die Ausgaden bertasten im wesentlichen die Anschaffung von Ausrustungsgegenständen. Entseitung murde erreitt. Ber einen zu erleichenkellenden Berkonf der Proben berichteten die Jugstieben Willi Stoll erläuterte dann in interesjanten Aussichtungen über die Arbeit im Ausbildungselepgang für Wehrmähner in Wiesbaden.
Seute, Donnersdag, 38. Jan., begeht Frau Eleonore Stein, Wwe., geb. Ripp, Hintergasse, ihren 83. Gedurtstag.

Wiesbaden-Frauenftein.

Am Mittmodnachmittag saud in Wiesbaden-Frauenitein unter der Führung von Ortsdauernführer Untelbach ein Hofrundgang katt, an dem auch Landwritssatischerer Pa au t teilnahm. Beindt wurden dere Vertiebe verlchiedener Größe. Am Wend wurde innerhalb der Ortsdauernschaft ein außer-ordentlich gut besuchter Bortragsadend in der Wingerhalle veranhaltet, an dem sich erfreusicherweise auch der bäuerliche Nachwuchs sehr start beteiligte.

Biesbaden-Sonnenberg.

Biesbaden-Bierftadt.

Die Gloden läuteten gestern den Bordend des Jahrestages der Wachtengreitung Abolf histers ein. In der volldeseigen alten evangelischen Kirche wohnte eine gahlfeiche Gemeinde dem Dankgottesdient dei. Faturer Gewoing dies Gemeinde dem Dankgottesdent dei. Faturer Gewoing dies bei Predigt und gedachte all der großen Leistungen der Bewegung und des Kilkeres Molf hister Gengleiter wurde der Dankgottesdient mit einer Drgelphandslie über "Größer Gott wir toßen dies". Bem weiteren Berkauf der Jeier brachte Hert des Mattre zwei Wind die Schultstelle gun Abertrag. Anf die Schult ju gend war für den Tag der nationalen Erhedung tätig-

Berschworen in Treue zum Bolf.

Strafenfammlung der Sa., SS. und des RERR.



drud genau auf die vorgedrudten Satben paffen, mas bei ber Berichiedenartigfeit des Lebers in Stärte und Beichaffen-heit oft erhebliche Schwierigfeiten bereitet.

Die Sammlung in Biesbaben

Die Sammlung in Wiesden
Reht den Verlauf von 60 000 Stilf dieser Leberplasetten zum Preise von 20 Pfennig se Stilf vor. Gesammelt mird am Kamstag von 9 dis 1930 Uhr und am Sonniag von 9 dis 1930 Uhr und am Sonniag von 9 dis 1940 km und eine Sammlung: Sc.-Standarte 78, SA.-Standarte 80, Motor-Standarte 148, SA.-Reserve 11 K/117, SU. Reserve 11 K/117, But. Reserve 11 K/117, CU. Reserve 11 K/117, But. Reserve 11 K/117, CU. Reserve 11 K/117, Wartine 111/7 und Reserve 11 K/117, CU. Reserve 11 K/117, But. Reserve 11 K/117, CU. Reserve 11 K/117, But. Reserve 11 K/117, CU. Reserve 11 K/117, Cu. Reserve 11 km 1

Die gesamte Wieobadener Bewiferung wird es als ihre Bflicht anschen, Die BBBB. Barole Des Monats Februar zu verwirtlichen, "verschworen in Treue jum Bolt".

In einer größen Bjundsammfung brachte sie eine größe Menge Lebensmittel und einen stattlichen Geldbetrag zusemmen, der der NSE, hyn, dem UHR, gugeschieft mird. Bor dem ordnungsgemäßen Krüfungsausschut des Wäscherhandwerfs in Frantfurt a. M. destanden ihre Meister prüfung als Waldmeister die hieligen Wäscher Mibert herborn, Wischen Dorr, Ernst Bierbrauer und Albert Gulzbach.

Mus dem Bereinsleben.

Aus dem Bereinsleben.

Der MGER. "Frischauf" / Arion" bielt am 25. Sanuar im Bereinsbeim seine Jahressauptverfammlung ab. In Beginn begrüßte Bereinssüber Theo Etrnberg bergihte Bereinssüber Theo Etrnberg bergihte Bereinssüber Theo Etrnberg bergeinssüber Dunkesmorte widmete der Bereinssührer dem Ericheinen des Ehrenvorlighenen Albert bern keries der in ann. Im Kindhulp bieran, nerfes der 1. Edriftillerer Ehr. Peuler dem Sahresbericht. Aus desem Bericht ging derwe, daß der Berein einen groben Auflächung zu verzeichnet hat. Alt Stolz darf der Kerein auf das verzagunen Schäftiger auflächtlen und ohne Überhehlichteit behaupten, Spisenlessungen vollbracht zu haben. Berr bertmann hob dies auch in seiner Angende bervor und gableiner Befriedigung durüber Ausdruch. Dand der hergade aller Kröte jedes Michielese, die bervorzuschehne Leifungen des ausgezeichneten Dirigenten Aug. Reinhart, Jowie die Leiftungen der Hamilier Fröhlich und hard, sowe der Bereinsbangert um 1. Januar 1896 eine Glanzleiftung. Aus bem Bericht des Kasseninsbares entwickelte sich einer Kasseningen der Kassening der Kassening der Kassening wiedelt. Der Berstand wurde mit einer Mussanchme webergewählt. An Estelle des Zerteinssischers E. Herber weberder beitwich in den Gengestruber Hausunchme webergewählt. An Estelle des Zerteinssischers E. Herber, transseischalber dem Berein leine Mitarbeit der Heisen Erkländer und der Kerte leine Mitarbeit der Sarte, hervorzuscheben.

nicht nur die größte in Deutichland, sondern auch die einzige in ihrer Art. Sie ist in einem großen Tunnel der frühren ftrategischen Eisendahn Eiblax—Ahr angelegt worden, die infolge des Berfailler Bertrages Allgeiget werden mußte. Die Kultursläche umfahr rund 25 000 Ausdrafmeter. Ende deler Woche findet durch den Landesbauptnann der Wein-proving, Jaack, den Landesbauptnührer Frhr. von Effe-Kübenach, den Gauleiter und Etaatsrat Guston lind den Regierungspräsidenten eine Beschitzung statt.

= Neuhof, 28. Jan. In einem von dem Direktor der Bäuerkichen Werkichtle in Jostein, Hoffmann, geseiteten Hoffrund gang, wurden die Betriebe Bermann Gros, Wwe, und Gebr. Gros besichtigt und die wicklichen ich ergobenden Fragen an Ort und Gelle des prochen. Im Anschluß an den Hoffrundgang besichtigte man das Gelände der im Jusammenhang mit der Konstollen geplanten Biehwede im Dikust Grasschaft.

— In einer gut besuchten Verlammung der Ortschauernischen gut der Anschlußgen Verlagen der Ortschappen und der Verlagen der Verl

Luftwaffe und Luftiduty.

1. Die Leiftungssähigfeit moderner Flugjeuge ermöglicht die Bebrohung eines ganzen Landes. Keine Stadt und fein Dorf ilt vor Luftangriffen sider.

In einem Kriege der Julunit, dem der Führer verhindern will, ist deshald der Einsah des ganzen Boltes ebenso nötig wie ein einer belagerten Stadt.

Flieger und Flatartillerte werden nicht überall sein, und die Behörden nicht überall sein, und die Behörden nicht überall sein, und die Behörden nicht über Scherbeit eines jeden Hauser einstehen können.

die Behörden nicht für die Sicherheit eines seden Hause.

4. Deshald hat die Aelcheregierung die allgemeine Lu jt ich upp il ich ill alle Deutschen gesehlich eingesüdrt und den Reichslussischung deutsche den Gebilchung der Jivilbevollerung lickenlos vorzubereiten.

5. Es gibt aussichtereiche Wöglichseiten der Abwehr, auch auf dem Land Me Deutschen milsen sie lennenternen.

6. Wer im Ernklast seine Flischen keinen wird ein Dyles der Pank Me Durchsen dem Dindssichlickeiten wird eine Durch is der im Ernklast seine Polischindssische werden.

7. Bolltom mente Durch sichen dem des Seldkieferhaltung der seeiligen Widerlandskraft als erke Borussigung erfolgreicher Abwehr eines Angrisses.

8. Luttwassen, Behörden, Wertlustigus und Seldkichus müssen school mit Frieden eng zusammenarbeiten.

Der Anabenmord in Riederbexbach aufgeflärt.

Der Morber, ein Bater von & Rindern, verhaftet.

Der Mörber, ein Bater von 6 Kindern, verhaltet.

Saarbülden, 29. Jan. Der Knademmord in Riederbezbach hat eine ihnelle Auflätung gejunden. Schon am
Dienstagvormittan wurde auf Grund verschieben er
Anzeigen als der Tat dringend verdähig der als Jahre
alke Otto Erich er uus Riederbezdach verbaltet. Rach mehrtilnolgem Aerhör hat Schicher in den Abendiumden des
Dienstag die Tat ein geit an den. Der Röber, Rach
Dienstag die Tat ein geit an den. Der Röber, Rach
delamut. Am Albend der Tat war er in kent an getrunkenem Justand in verfchiedenen Wirfichaften gechen worden. Mis erich mit feinem Kahrad auf dem
zeinnerg desand, traf er unterwege mit dem Jungen Rober
Diech zufammen. Dieser holl ihm mit der Tachensampe ins
Sefchaft gedeuchfet haden. In feiner But darüber hat Schiebe
den Aungen dann geoftzieigt, ihn weiter verfolgt und in
einer Tannenschonung erwärgt.

Alexi-Kaffee Beinschmecker.

E. herber, tronfielessalder dem Berein schne Misterdett vertigen might. Aus dem Sendenstungen in louisenden Jahr ift besonders das die Arteiles des Berein degelt, hervorgaubeben.

The Proving und Nachbaridaft.

**Beliegung des ermeedeten Oberusielte Bolizielieamten.

**Deteuriel, 29. San, Minte Beteiligung der gedanten Oberusielte Booliterung fand deute die Seedigung des door und in die Arteile Beoliterung fand deute die Seedigung des door und in die Arteile Booliterung fand deute die Seedigung des door und in die Arteile Booliterung fand deute die Seedigung des door und in die Arteile deutschaft deutscha

Bürgermeister Müller-Rijfelsbeim ehrte in Giurmfels den derdenstollen heimatjoricher. Delmatjoricher interperichtstat Dr. Schwade-hochheim ihridert abe Schwierigfeiten der Forichung auf deinatlundlichem Gediet und dezeinet dem meie Werf als ein aufgeschlichenes Such des Zedens, aus dem man Wiffen und Selehrung ichöpfene Such des Zedens, aus dem man Wiffen und Selehrung ichöpfen fönne. Kachdem leitens der Kniffelsbeimer Jandwerferichaft ein Bertreter dem Muleum im Haus des Handwerfs ein hertliches Willfommen enthoten hatte, erklätze heimatjoricher Sturmfels es für eröffnet.

Aus den Gerichtsfälen.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Regen Sittlichfeitsverbrechens verurteilte die Wiessbener Große Straffammer den 183ichtigen Anton C. aus michaufen i. Rhg. pa einer Juchtwestrafe von einem Jahr.

Seit Auguft 1828 arbeitete der Karl D. dei der Stadte erwaltung Königkein i. T. Man detraute ihn im Jahre 1831 mit dem Einzug der fälligen Weifernelder. Jwei Jahre häter wurde feligestellt, das D. ich Inregelmäßigkeiten aufe zugluthen fommen laßen. Durch Jalideintragungen mar es ihm möglich geweien, im Laufe feiner Tatigkeit 1270 NM. an ich au der gene, im Laufe leiner Tatigkeit ihre Verhandlung vor der Großen Straffammer Wiesbaden aben jede Einschränung zu. Das Gericht erfannte gegen D. wegen Unterschäugung im Amte auf eine Gefängnisstrafe wei eine Tacht und Berluft der dürzertischen Erneureden wie des Einschränung zu. Das Gericht erfannte gegen D. wegen Unterschäugung im Amte auf den Gefängnisstrafe wei eine Tacht und Berluft der dürzertischen Erneureden wie des Dauer von der Isahren.

Der Beleintin B. datte einem Mödene der Geho verprochen. Es tam ihm aber mehr auf des Sparguthaben der Auserwählten" an. Kachdem er zum angeblichen Möbeltauf 20 MM. derausgelott harte, verstand er es, nach und nach von dem Departaljenduch 540 AM. debunden. Andehem er die erreicht datte, erfantete Angeige und das Gericht befratte den deitanstächwinder mit siehen Monaten Gefängnis.

Der August W. war offendar auf einen ehemaligen den deitanstächwinder mit siehen Monaten Gefängnis.

Der August W. war offendar auf einen ehemaligen ich der der eine Augustätelen auf einem Eestant abei untschen er in leinem Geschältstablout über einem Beten der zu eine Mechanischen eine Keitelber und untschenen Schauptung kelte einen Mit auf auf er eine Keit dem erb dar, weskald der der nicht in der Lage seinen Barennorrat persige, da er nicht in der Lage seinen Beitaste war der den keit de werden Schöllengericht nahm den Leichten Beitrafte Beschener Schöllengericht nahm den Leichten Beitrafte Beschener Schöllengericht nahm den Leichten Beschener Schöllengericht

Beitrafte Berfehrsfünder.

dem Zusammenstog zu Fall. Der Kraftschrer fam zur Angeige, weil er beim Fahren die nötige Borsicht nicht walten lies. Als Führer eines Latwagens mußte er diesen in der Gewalf haben, daß er den Ausammenkon noch rechtzeitig verbütten sonnte. Das Urteil gegen ihn lautete wegen sahre lässiger Körperverlehung auf 90 RR. Geldkrafe.

Lofaltermin im Geefeld-Brogek. Beugen erfennen Seefelb wieber.

Der Brand der "Morro Caftle".

Der Brand der "Morro Castle".
Gestängnisstrafen wegen "werdrechericher" zehrlässigteit.
Rem Yort, 28. Jan. Die Geschworenen beim Bundesgericht besanden den stellsvertreienden Kapitan der "Morro Castle", William Warms, den Chefingenitur, die Kew Yort and Euda Mali Steamsty den, sowie deren seitenden Direttor Hall gegen verdrecherlichen Fahrlässigteitschulde. Wegen verdrecherlichen Fahrlässigteit erhielten der Chefingenieur Abott 4 Jahre Gestängnis, der seitenden Kapitan Warms Zahre Gestängnis, der seitenden Direttor der New Yorf and Cuba Mali Steamsty der leitende Direttor der New Yorf and Cuba Mali Steamsty der seitenden Strettende kapitan Karms Zahre Gestängnis der seitende Direttor der New Yorf and Cuba Mali Steamsty der seitende Direttor der New Yorf and Cuba Mali Steamsty der seitende Steamsty der Schließeitstaft von 10 000 Dollar Geschlichaft wurde zur Höchstliche von 10 000 Dollar derurteilt.
Bei dem Brand des Schisses "Morro Costle" im Herbit 1934 sanden befanntlich 124 Berjonen den Flammentod.

* Riedriges Dennnziantentum wird im neuen Reich nicht geduldet. Die Große Straffammer Main zhatte fich mit einem Fall willentlich falicher Anschuldigung zu beschäftigen, die ein Bild bider Andslucht ergab. Der erft 22fabrige Karl Ims aus Mainz hatte die lösädrige Berta Littner, ebenfalls in Mainz wohnhoft, benunziert, die artvergessenschaften Mainz wohnhoft, benunziert, die artvergessenschaften der Anschaft wir der den Aufernanziert, die beschäften der Dennigiation beschäftigte sich die Staatspolizie mit der Sache wegen extl. rasseldsänderischen Vergebens. Die Ermittlungen etgaben

jedoch, daß das Mädchen lediglich auf einer Tanzveranstaltung in Gonsenheim, die es mit Ims beiuchte, den Zuden begrüßt und ihm die Hand gereicht hatte. Als der Zude in einem zweiten Lofal, das es mit Ims beiuchte, wieder et lichten, war es ihm nur nachgegangen und batte ihn gebeten, er niche doch gehen, es gabe sont Rach. Die Verleumsungen des Ims, der in seinem Schreiben Dinge angah, die garnicht egistierten, entsprangen lediglich seiner Eiserlumb Rachfucht, weil des Rächden des Verleumsund haben die Eiser und die eine Greichten die und Rachfucht, weil des Rächden des Verleuften und Rachfucht, weil des Rächden des Verleuften zu auf die die fan gin is verurteilt.

* Meegen Kinkerrichtung von Einschwungens, und Umfake

und Nachlung, weit das Madoden das vergalinis ichen worte. Er wurde daher wegen fallsche Anschüligung au zwei Wo na ten Ge fång nis veruteilt.

*Began sinteriziehung von Einfommens und Umlachsteinern vom Oktober 1932 dis Juni 1834 in Höbe von 10 516 RM, erhielt der 44 Jahre alte Karl Rudd in Künig-Kaitel ichengträselsichehe von 12 2000 RM. Er beantragte richterliche Entscheichen von 12 2000 RM. Er beantragte richterliche Entscheidung. Das Mainzer Bezitfolschlengerich veruteilte ihn nach umlangreicher Swectsaufnahme wegen Etwerzselährbung zu eine. Gesamtgeschlich zur des einen ans 8000 RM. ersamtweiste ischeseitelt verben, um so mehr, als Kudach schon frührer einmal einen einschläsigen Kinanztrasbeischeid schonlichen genag und gar auf seinen Anschliche Er hatte sich bezüglich der Regelung der Etwerzungelegenheiten ganz und gar auf seinen Buchhalte versalzen, trostdem er wissen much gar auf sinen Buchhalte versalzen, trostdem er wissen much gar auf einen Buchhalte versamtwortschlich ist.

*Ausgeschlichen ganz keiter versamtwortschlich ist.

*Ausgeschlichen ganz keiter versamtwortschlich ist.

*Ausgeschlichen ganz Keiterung der versamtwortschlich ist.

*Ausgeschlichen ganz Keiterung der kinsten größen Ansah von zu fin in nar 1st ün den ganz Weitenutschland unsüher gemacht batte. Das Saupt der Bande war der estigen Ausgah von zu fin in ar 1st ün den ganz Weitenutschland unsüher gemacht batte. Das Saupt der Bande war der estigen Ausgah von zu fin in ar 1st ün den ganz Weitenutschland unsüher gemacht batten. Das Saupt der Bande war der estigen Ausgah von zu fin in ar 1st ün den ganz Weitenutschland unsüher gemacht batten. Das Saupt der Bande war der estigen Ernacht das Lahre alte Gugen Schalen der einer Schalben der Weiten kannt der einer der Schalben geschlandere der Weiten kennt der Schalben geschlandere der Geschlandere der bestätze der konten der Kangeliagten schalen der mit der Schalben geschlandere der Geschlandere der Schalben geschlandere und Kenntschlandere der Geschalben der Kenten und Erligen sehne sowe de



Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Freitag!

Beatien Sie am Freitag!

Bertin: 14.15 Uhr: Unterhaltungsmufft. 16 Uhr: Im Bergitische Land. Hörfpiel. 17 Uhr: Ruftfallische Kleinkunft.

Bresiam: Is.30 Uhr: Lieber jafeilischer Komponitien.

Bresiam: 15.30 Uhr: Lieber jafeilischer Komponitien.

16 Uhr: Dichterftunde. 17 Uhr: Kleine Lederfeischen mit Kufft und Texten. 20.10 Uhr: 4 Stunden Wunscheinen Kufft.

Hoan durg: 19 Uhr: Abunden Wunschleinen der Kölfer.

20.10 Uhr: "Mann im Ref". Hörfpiel. Al.10 Uhr: Die nerblische Krieße.

Köln: 16 Uhr: Luitige Gtunde. 20.10 Uhr: Ostbaten.

Rameraben. 21 Uhr: Solf muftzett.

Königsberg: 16.10 Uhr: Auch leine Dinge konnen uns entzlichen. 71.10 Uhr: Ostfaten.

Feipzig: 16.30 Uhr: Solfinmufft. 71.40 Uhr: Cisatsgedoute und Keichsbee. 20.10 Uhr: Brientiere und Karademälche. 21.10 Uhr: Uhr: Dichterfunde. 20.10 Uhr: Cisatsgedoute und Keichsbee. 20.10 Uhr: Freientiere und Karademälche. 21.10 Uhr: Lieber leften Frauen prechen.

Wiln den. 16.20 Uhr: Dichter leften Frauen prechen.

Wiln den. 16.20 Uhr: Langabend. 22.30 Uhr: Solderfund.

Wiln: Kongeritunde. 19.43 Uhr: Rampfgebichte der Zeitenwende. 20.10 Uhr: Langabend. 22.30 Uhr: Diderfund.

Carbrilden: 18 Uhr: Ausgebend. 21.01 Uhr: Dichterfund. 21.30 Uhr: Begmigliche Rochensigne. 21.01 Uhr: Die Kiebelungen. 22.30 Uhr: Uhrenden.



Samstag, 1. Febr., nachm. 2 Uhr Sonntag, 2. Febr., verm. 11 Uhr

Sonder-Vorstellungen

Wir verlängern

infolge des großen Andranges die Aufführung des Größfilms

bis einschl. Samstag!

Für die Inhaber der 40-Pf.-Karten finden folgende weitere Sonder Aufführen.

Donnerstag 30.1. Freitag 31 1. Samstag 1.2.

Verbilligte Karten zu 40 Pf. für die Sander-Aufführungen sind bei allen NS,-Dienststellen erhältlich.



Palasi

Abschiedsabend

Kapelle Lissi vom Uhlenborn

Samstag: Die neue Kapelle

Glasneck Karnevalistischer Abend mit Tanz

Ab 1. Februar

der Welt größter Clown Letztes persönl. Auftreten in Frankfurt a.M., im SCALA-VARIETÉ Groß-Frankfurt

und das große Rahmen-Programm

Tägl. 4 Uhr nachm. (f. Hausfrauen u. Kinder) Tägl. 8.15 Uhr abends

Freihanftleilebertaul Wiesbaben.
reitag, ben 31. Januar 1936
1801 2011—4014 non 1—3 Mar
1801 2011—4014 non 1—3 Mar
1801 401—400 non 3—3 Mar
1801 400 non 3—3

Bu Rreppel

Schwantes

Raffee!

Bleichstraße 17 Fernruf 24024

Antennenbau

Reparaturen

60º/a

Gebr. Olsson

Radio



von Hans Zöberlein

1. Teil: An der Rigne: Der Ratidisum Sexenfeliel — Im "Ganatarium der Bleffront — Die gewallfame Ertunbung — Im feindlichen Graben — "Einer muß der! — Die große Offenien — 12 Tage im Zommelleure — "Lins bürftet! "Gaaos!" — Der Gegenflöbt "Imsingell! — Auf nächtlichen Geleichwegen durch die feinden zu der Gehichen — Sechieden der Schieden Schieden Linen — Gedangen — Die Gehiche in Rennbern — Begehicht gehopet in Rennbern — Begehicht in Rennbern — Begehicht in Rennbern — Rennbern —

2. Teil: Schlacht in Flandern: Bom Urlaub surud — Der Engländer bricht durch — Deutlicher Gegenangstiff — Beriprenat in dem Trichterfeld — Die Schlachtenwühe — "Gas Kamerad: "Nes ein Schwindel!" — Trommel-feuer in Flandern — Absolung.

teiler in Flandern — Abloinna.

3. Teil: Tanffidiach bei Cambrat:
Unterm Jammer der Waterialibladi
— Juliudit im Keller — Der Tant
tommt! Wann gegen Knaldine — Die
vierte Kriegsweihnacht im Schuen
graben — Die geballte Zahung
Dorthpolten im Schnee — Der Heinb
bricht ein — "Delpt me! — Friehe
dem Mendham auf Erden, die eines
auten Willens ind!

Eintrittspreise: 50 A, 70 A, 90 A

Samstag, nachm. 2 Uhr) Kinder Samstag, vorm. 11 Uhr) 25, 30, 35 3,

Silm- Porloif



Sonntag, den 2. Februar 1936

Fest Mariä Lichtmes Kerzen Wachsstöcke

K. Molzberger Nachf. Wiesbaden - Luisenstraße 27

capito

Mazurka

Adolf Wohlbrück

"Ich war Jack

Mortimer"

Sybille Schmitz

Kino für Jedermann Bleichstrasse 5

Nach Büroschluß 11.20 Uhr

Mordalarm!

Ein selten guter Krimina-film !

'halia

Harry Piel Herr der Wildnis In seinen bisher größten Film:

"Der Dschungel

Abenteuer im Urwald

Kampf Mann gegen Mann Mensch gegen Tier u.Urwale Gerda Maurus, Paul Henckels A. Golling. Ursula Grabley

Jugend hat Zutritt!

We: 2.30, 4.30, 6.30, 8.30

Berichiedenes Wer nimmt

23-jähriges Madchen in liebevolle Pflege gea. Bergüig.? Angebote unter U. 408 an T.B.

Rarlitr. 30, 1 r., Masten b. 3. pl.

größte Auswahl bill. Friedrich-ftraße 41. 1 lfs.

ester grede Dinge vor

Näheres morgen!

Mafulatur

Anzeigen



Tagblatt arbeiten für Sie VARIETÉ-THEATE

Januar-Programm

Mark Lucifer

Samstag, den 1. Februar:

Premiere

Damen-

Handtaschen

im Inventup-Verkauf

ührend

Große Burgstraße



Ab heute





"Königin der Liebe sollst nur Du sein!"

Alessandro Ziliani

singt u. a. aus

"Traviata" und "Madame Butterfly"

in weiteren Hauptrollen:

Paul Hörbiger Carola Höhn Fita Benkhoff Rudolf Platte

als Mario Cavallini . Alessandro Ziliani

. und alle Frauen sind verliebt in . . Mario!

Film-Talast

Preise: 50.5 70.5 90.5 1.10 und 1.50

Jugendliche haben Zutritt! Wachentags bis 6 Uhr 40.2

Meine beliebte und begehrte Spezialität Costarica . 1/4 Bib. 60 Rolumbia Sodgewads 14 Bib. 55 Weitere empfehlendwerte Cualitäten 34 Afd. 70, 50 und 46 5 Machen Gie einen Berfuch. 6dwante nacht. Zdivalbader Eir, 50, 3. 27414

Wiesbadener Tagblatt

Die dritte Reichsnährstandsschau in Frankfurt a. M.

3m Beiden der Erzeugungsichlacht.

Frantsuri a. M., 29. Jan. In den Tagen nom 17, dis Mai d. I sindet belanutlich in Frantsurt a. M. die große Reichenäbrstandsschau fatt, eine Musskellung, wie in diesem Umsang wohl noch mie im Meine Matingebiet vorzeichnen war. Frantsurt a. M. war übrigens ichen umal der Schauplich einer großen landwirtschaftlichen usskellung, und zwar im Iahre 1887, als die Deutsche Land-usskellung, und zwar im Iahre 1887, als die Deutsche Land-

Abteilungen. In der erften Abteilung findet man die einzelnen

die in praftischer Weise die Arbeit des Bauern demonstrie-ren. So wird man beispielsweise ein ganzes Bauern-gehöft mit richtigen und fasschen Gtälsen, mit Silos, Raschinen use aufbauen und drum herum Aderstächen an-legen, so daß der Besucher hier ein eindrucksvolles Bild-davon gewinnt, wie man sich die Vorbedingungen sur die

3. Reichsnährstands-Ausstellung Frankfurt 34 1938 Straße Die Schaulertung

Das riefige Musitellungsgelande ber größten Landwirtichaftofcau bes Feitlandes.

wirichaftsgesellichaft gum erften Rale mit ihrer ber tannten Banberausstellung an bie Offentlichfeit trat.

kannten Manderausstellung an die Offentlichteit trat.

Selegentlich einer Presidebesprechung im Saule der Landesbauernschaft Sessen-Resslau am Mittwochvormitteg gaben die guständigen Stellen einen turzen überdilf über bie bisher geleisterten Borarbeiten, die schon jest die Größe dieser einzigartigen Schau erkennen lassen. So rechner man mit ungesähr 280 S on de er ügen aus allen Leilen des Reiches und einer Beludergahl, die weit die Grenze von einer halben Alltion übersteigt. Daß zur ssetten Abwissium, and zur Unterbringung diese riesigen Beluderstromes alle Kröste angespannt werden millen, ih wohl selbstreitung. So wird man sich in einem Aufrus an die Senösterung Frankfurts und leiner Umgedung wenden und an jede ein-zelne. Familie appellieren, gegen Jaddung eines beitimmten Betrages Luartiere zur Berfüg ung gustellen, denn man will nach Möglichkeit oerneiben, die, wie dies bei der versichtigen Schau in Handung der Kall war, große Massen, Die Ausstellung selbs, sie den man nicht nur des sons

Die Musftellung felbft, fur bie man nicht nur bas fonft iibliche Ausstellungsgelande, fondern auch noch die etwa 17 Seftar graße Flache binter ber Feithalle, swiften mardaller, Emfer Strafe und Philipp-Reis-Strafe, benötigt, und die in diesem Jahre vollfommen im Beichen ber Erzeugungsichlacht fteben wird, gliebert fich in vier große

Erzeugungsichlacht benkt. Es ilt mohl selbstnerftandlich, das besonders auch dem Bauern damit gedient fie, der dier aus der Kragis letnen Iann. Eine Besinkelptig u mit einem Meine Weinkelptig um einem Meinen Weinberg, des "haus der Flangenucht" eine Schau der Werktrothung und weitere interessante Aussitellungen ergänzen dies Abteilung.

stellungen ergänzen diese Abteilung.
In der zweiten Abreilung findet der Selucher die große Tierschau mit den besten Tieren aus dem gunzen Reich, die schon einer mehrlachen Auswahl unterzägen wurden. Selbst für die Ticke ist Mussellungsvaum jur Verfügung gestellt.
Die landwirtschaftlichen Erzengnisse, wie Milch, Butter, Wein und derzselchen kann man schließlich in der dritten Abeilung sehen. Dat werden aber auch die sur der Auswahlung einen Dungemittel, Futterwirtel und ausgestellt.
Die vierke Abeilung unfast dann die landwirtschaftlichen Malchinen, die ihrer Sedeutung entsprechen eine riesige Aläche eine die ihrer Sedeutung entsprechen eine riesige

die ihrer Bedeutung entsprechen eine riefige Fläche ein-nehmen. Man rechnet mit rund 400 Ausstellern. Umrahmt wird die gange Ausstellung u. a. von größen Turnieren, an denen die deken deutschen Turnierreiter Deutschlands, Sa. und Sc.Keiter teilnehmen, sowie von Vorfishrungen bau erlicher Leidesübungen, auf die ja betanntlich der Reichsnäbrstand zur Vermeidung einer einseitigen förperlichen Ertücktigung größten Wert legt.

Raubüberfall in einem Saus am Rurfürftendamm.

Gin Raffenbote lebensgefährlich verlett.

Berlin, 30. Jan. Am Mittwochabend wurde ein Kassenbote auf dem Hof des Grundflücks am Karssüchendemm von zwei noch unbekannten Tätern sibersallen und niedergeichossen. Den Käubern siehen Vargeld und Schecks im Werte von 15.000 KM, in die Hände. Der libersalleme liegt vernehmungsunsähig im Krankenhaus. Seine Berlebungen sind bedensgesübrlich. Der Rote iollte das Geld der Zweigkelle des Mitteleuropäischen Kerieburos, die sich en diesem Haus einer Bant bringen.

Folgenichwerer Araftwagen-Unfall. Rabelbrand gerftort Gerniprechleitungen.

Berlin, 29. Jan. Ein verhängnisvoller Araftwagen-unfall ereignete sich in der Racht zum Mittwoch in Treptow. In der Rähe der Markgrosenbrüde suhr ein Berlonenkraftwagen gegen einen Gazen kandelader und ris ihn um. Die Insissen des Wagen-blieben unwerletzt. Kecht verhängnisvoll wurde jedoch der Unfall durch die Jolgen. Das aussitzmenibe Gas entgändete sich am Robritumpf. Eine Etichkamme ichtug in den daueden gelegenen Koststabelschacht und seizte dier die Josserungen in Brand. Roch ebe die

Heurwehr eingteisen konnte, war ichon ein Teil der Jernsprechanichtusse Derspree zerstört. Rach einer fnappen Stunde konnten die Flammen durch Wasser und Schaumsösicher zum Erklichen gebracht werden. Durch den Kadelbrand sind nicht nur die Kerkindungen mit den Teilnehmern des Antes Oberspree unterbrochen worden, kondern auch teilwesse die der Amter Schmödich, kodeiden, Erinau, Köpenich, Friedrichssogen und Adlershof. Auch der Schmeilversehr nach Erkner wurde in Witsteidenschaft gezogen.

Die Rraft einer Schiffsichraube. Conberbarer Unfall eines hollanbifden Schleppers.

Bei der Anfangsarbeit ber eigenen Maichinen lieflte es fich flerque, das fie jum Teil feerliefen. Der Maschinik wolten nun die Sange der Waschinen ausprobieren und gab nolie Kraft. Die Wolchinen rogstetten im gleichen Augenblift und es entfand durch die Arbeit der Schrauben ein Sog, in den der Schiepper geriet.

Betriebennsan bei den Leunawerfen, Am Mittwoch wurden im Ammoniaswerf Merseburg (Leunawerfe) dei Arbeiten in einem Salzstlo die Gesolgischaftsmitglieder Gustav Lips aus Halle und Anguit Kwiotes aus Bad Dürrenberg durch hera dit ürzende Salzmasserbeiten konnten die belden Leunawerfen und längerem Suchen geborgen werden. Wiederbelebungsversuche waten leider erfolgios. Die beiden Berunglädten war nach erheitentet, Lips war Kater dreier, Kwiotel Haler zwieder geborgen werden. Kiederbelebungsversuche waten leider erfolgios. Die beiden Berunglädten waren verheitratet, Lips war Kater dreier, Kwiotel Haler zweier Kinder. Kür die Hinterbiedenen der beiden Opser der Arbeit wird gelotzt.

Metropole-Bodega

ichen Sie einen Versuch — Essen Sie in der Bode

Geistesgestörte Frau beim selbstentsachten Brande ungekommen. Am Montog wurde, wie das "Wosseratshanser Tagsbatte" berichtet, das Auwssen des Bauern, Schöftlmeier in Harmating von einem Schadenseuer beimgeluch, dem der große Sladel jum Opfer siel Das Rohmbaus sonnte gerettet werden. Es muß angenommen werden, daß die Bestigerin selbsiz Frau Katharina Schöftlmeier, das Heur gelegt hat. Die Frau geigte in letzer zeit wiederholt Spuren von Gesitesgestörtheit. Da die Bedauernswerte die jeht noch nicht aufgesunden werden konnte, sit damit zu rechnen, daß die Frau in den Flammen umgekommen ist. Sechs italienische Fischer vermist. Seit mehreren Tagen wird eine mit jechs Fischern besetzte Barte aus Trapani (Sizissen) vermist. Die Bedauer geschung scheint den Stürmen der seiten Woche zum Opfer gesallen zu jein. Geiftesgeftorte Grau beim felbftentfachten Brande

Wetterbericht des Reichswetterdienftes. Musgabeori: Frantjurt a. M.



Bährend der Rordosten Deutschlands ichon von der aus Rordrußtand aussließenden Rattluit erigit mirt, diefol der Weiten Deutschlands vorerkt noch unter dem Einflut welt-licher Auftzufuhr, die uns am Donnerstag noch einzelne Schauer, aber bei ftart seigendem Aufterna and fürzere Aufheiterungen beingen wird.
Witterungen beingen wird.
Witterungsaussichten bis Freitagaben die Weitere langiame Aufühlung, Temperaturen am Tage um 0 Grad, nachts leichter Froft, nur zeitweise etwas ausheiternd, troden, mäßige öptliche Winde.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden

The second secon							
Datum	20. Januar 1936			10. Jan.			
Driegent	y Mhr	14 Hip	11 Mhr	7 11hë			
duff ouf of und Kormalichwere ech ced. Cufficemperatur (Cellius) Kelanwe Kendelipfer (Brozenie) Wombenstung und Schafte Kiederlädigsbide (Windunger)	737.1 5.1 96 0.1 0.0	735.7 8.4 94 080 1	727,5 6,5 94 910 1 1,0	742.6 6.0 87 RRED 1			
Wetter	meltin	Behedt.	molitie	Sebade.			

Don imi erzählt man sich Wunderdinge- S Schmutz, Schmier verfliegen wie von Zauber ··· es reinigt alles! m. gut Zeugn.
bis über Mittag
gelucht. Borsuitellen v. 4 Uhr
ab Oranien.
itraße 50, 2 Its.
Gaubere flinke

Gtundenirau

el. Stedtmiller Emfer Str., 69,

Gewerbliches Berional

Erittlaii. Sotel

Relineriehrling

fort oder 1. 4 infr. u. 21. 592 n Tagbl. Berl

Stellen-Gefuche

Beibliche Serfonen

Sausperjonal

Judtiges hotel:

aimmermädden

fucht Stellung.
Gute Zeugnfle
vorhanden Zuidriften erh.
R. Krauk.
Frankfurt a.Bt.
Bilbeler Str. 11

Junge laubere Frau jucht ftundenw. Beimältig. Ang. u. D. 412 T.B.

Manliche Berjonen

Gewerbliches Berional

Einf. Saus

m. Beinreft in Mains fotort bill, su perfanien fo 6000.— Ans

MOBEL-URBAN

43 Tounusstraße 43 fielert billig und gut. Auf Wunsch Teitzahlung. Bedartsdeckungszehe n-Annahme

Kleider-Belz

ist billig!

H.-Anzüge ab 5 RM. H.-Mäntel ab 3 RM.

Einzelstücke für Herren und Damen, owie Schulie jeder Größe,

Wenig getragen. Deutsches Geschäft

Karl Betz

Wagemannstraße 7 An- und Verkauf.

Gebr. und neue Möbel

fib. Bufett, falt neue veri ce Rabmaidine, 3 eins

Stellen-Angebote

Beibliche Personen Raufman, Perjanel

unges Madden Berfauf u. berei. Mug. t Berfauf n.
inderei. Ang.
E. 409 T.B.
g. ungelernte
Ladenhilfe

lofort gelucht Mühlgaffe 15, Baderei.

Gewerbliches Perional Bflegerin, ev.

hausperjonal

Barenitrage 1. Mädden

i. alle Hausgr lofort gelucht Albrechtitt, 23,

Mädden

für Kücke und Hausarb gejucht Sotel "Union", Reugasie 9.

Mäddien das su Sauli imlasen fann. lofort gelucht. Ease Schmidt. Luisenstrake 39 Ehrl. sauderes

Mädchen

agsüber f. den daush, gesucht. ldr. T. Bl. Dg

Melitere Monatsfrau gesucht Gedanplas 2, 1.

Baunnternehmung weibliche Silfsfraft

Bermietungen

1 3immer 3im. u. fl. K. 1 b. Bel. 10 b. Uhr Dord-tage 27. B. t. 3im. u. Rüche Lagbl.BL

refeditens

itige Silistraft

Engebote under 6. 413
aabl Berlan

2 3immer

Bod, ar. 2-3im.

Bodon. 1. 5t.
Bodhofonadd.
Bod

Dein Wichtiger Weg! Muf ben Strohen und ben Plagen Golf man niemals achtlot ichman Achte fiete auf alle Zeichen, Beinvichtiger Weg!

Der Erfolg im Leben ip:
Cronungstinn zu jeder Frit.
Möbl. Jim.
Mille Lu Erfolge, überleg',
Zah Lagdlati-Angeigen steis Lein Weg!
Röbertz. 10.

Jum 15. 2 anit. | 2 3ill. U. Kilche 23.28. Serra-gartenitr 7, 1, einichl. Beizung, monatil. 60 MW. ab 1. 4. zu om.

4 3immer

Rörnerite. 5, 2, 4 gr. 3im. mit Bubeb. su vm.

4 gt. 3im. mit Jubeh au pm. R. 3. St. rechts. Beerobenitz.19, 1 Jonn. 4-3-28. m. Jub. 5. 1. 4. 36 preisen. in om. Röb. im Loden. Bealwice Strane 6. 3 Its. Lichne 4-3im.-Bohn. verisen au berm Nahere Zelephon 28874.

4-Zimmer-

Wohnung

4-ZIM.-W. m. Zubeh. in at. Daus, w. nach Wunich renov. z. 1. 4. preism. ju v. Queritr. 4. 3. St. r., Ede Launustr. 30

5 3immer Balpi. Gtr. 11. 2

Wilhelm str. 38

3im. mit ffles. B., Bentr. 58., beiter Berpfleg. prw., Sahtftub!

Bahnhofsnähe!

Gut möbl.

Wohnichlafzim.

Billen: Umbau

Möblierte Bohnungen

Manarben

Methetikte 63: 1

mbi. Mani. 3: 0

Mibrechikte. 11, 1

o. mbi. 3: 0

Mibrechikte. 13: 1

mbi. 3: 0

Mibrechikte. 13: 1

mbi. 3: 0

Mibrechikte. 33: 1

mbi. 3: 1

mbi. 3: 1

mbi. 3: 1

mbi. 3: 1

Mibrechikte. 5: 2

mbi. 3: 1

Mibrechikte. 5: 2

mbi. 3: 1

mbi. 4: 1

mbi. 5: 1

mbi. 5: 1

mbi. 6: 1

Möbl. Mani., Kochgeleg.. 84 bm. Bismard-ting 33, 3 r. Seizh. möbl. 3, 84 verm. Bleich-troke 30, 3 ffe Au Derm. Sleichtrake 30, 3 165,
Sut möbl. 3im.
lötort au Derm.
Slidderfitt, 0 11.
S. m. 3. SR. 4.
Slüdentfitt, 14.3 1.
SR. 3. Ds. et. V.
Slüdentfit, 14.3 1.
SR. 3. Ds. et. V.
Su Derm. Große
Sarafit. 7 2 1.
Is n. Zbett. 3im.
enenfi. m. Benl.
nub i. Vallant.
Dolf St. 7 1.
St. 20.
St. 3im. m.
Slüdenbenuts. 3im. m.
Slüdenbenuts. 3im. in.
Sett möbl. 3im.
in. pb. Double.
Su m. Schollenbenuts. 3im.
Sett möbl. 3im.
in. pb. Spellenbenuts. 3im.
Sett möbl. 3im.
Sett möbl.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. frei

verlauten b. 6000.— And Angeb. unt. S. 8137 an Angeigen-frens, Mains

Kurlage. Billa. möbl. Zim., il. Ball. 2 Betten. Bentr. Ds. frei Geubenitt. 29. Gut möbl. fonn. Jim. au prm. Gut möbl, lonn.
25m. au verm.

Paben.

Möblierte

Zimmer,

1—2 B., Kleine
Bilbelmitr. 5, 2

Leere Bimmer S. Ich. gr. 3im., leer, su perm. Moelikr. 6, 2. Veeres 3immer su perm. Aboliv. 16, 1. Mani, an cins. Beri 5ell. mundtr. 34, 1, 2 leere 3im. an Dame su perm. Mortiskr. 29, 1 v. Schäuse, leeres

Moribit. 29. 1 r
Schönes leeres
Zimmer.
iepar. Eingang.
Sonnenleite.
Räbe Rochbr.,
lofort au verm.,
18 RBl. Räh h
Sans Barth,
digarrengeld.,
Rerolitabe 2

2 Icere Zimmer, mit bel. Eing. auch für Büro, au bm. Oranien-itraße 38, 2 billig su vert. Otto. Jahnite. 22. 1. m. IL Waller u

find mit voller Bervileg, lojor du verm, Au Bunich möbl. Telephon 27095 2 Schreibmasch. Continental u. Mercebes gebr., preiswert. gebt., preiswett.
Engelhardt,
Kettelbad ir, 23.
Kindermagen,
e. erh., 6. sau of.
Kogel,
Frankenttr, 19. 1
Mod. Kinderwagen hill vert
Delfinn,
Mesdader Eiraks 36
Gasheispien
für groß. Raum,
10 Clieb., Robrtehntielie, un-Mietgesuche

gelucht. Angeb.

M. Breisang. u.

E. 412 an L.

2-3im. Bohn.

von jung. Chepaar 'of oder

1. 3. 1946 gel.

Ang. u. C. 413

an Tagbl. Berl. Gasbeipfer itt aros. Naum. Itt aros. Naum. Itt as de Gesteller Indere 14-Ender (Hickory) m. ville Gaddel su of Wiclaud-tr. 10. L. reft's Gaurditen m. Beleudt. u. Jahnenichild su orfausen Mitter. Jiedentia, K. Jiedentia, K. Jiedentia, K. Jiedentia, K. Große 4:3im... Bohn... a. außer... Bohn... a. außer... bald des Stadt-sentrums geleg... in miet. pelust... Breisanged... u. E. 467 on I.B.

Wehnung von 5 Zimmern und Aubehör i, ichoner Wahn-lage 8. 1. Juni ag 16. 1. Juni Rückel, Worms, Hochkeimer Gtraße 39.

nen und gebr., ichr bill. 31 of. Raus. Bismardring 28, Toriahrt. Tel. 25798. Unsführung Dame I. Ieeres
3im. mit Heisen Zorlahrt.
und fi. Walfer.
Kähe Landesh.
Lin. Wi. 412 T.-B.
Dienarbeiten.

auf gutes Geichaftsbaus, jur Ab-lolung ber 1. Sypothet v. Brivat

Berde Dien

gefucht. Angebote unter 3. 413 an ben Tanbi. Berlag erbeten. Beteiligung

Mod. Coume

Mod. Küchen elfenb. u. pitch-lai., v. 45-100.-Schlatsimmer, elfenb., 150.-In Ruppertshain

b. Königstein drf. 45, ellenb.
Iodiersim. 73,
2 egale Ruph.
Betten 4 25.—,
Riedberfährle.
Waldfommod.
Bertifos. Trum.
Dregel. Time.
Drible u. v. a.
edr bill. 31 vf.
Edmidle
Gelegenbeits.
Tänfe.
Chwaldader
Strate 57. Candhaus ig su vert. emittl. swedt. g. u. L. 412 Tagbl. Berl.

Bertäufe Stinet - Sectionfe

Singer-Nähmaldine neuwertis, für 85 AM. vert. Groids, Rbrinktrake 88. 4/25 PS Moler-Trumpis Junior-Lim.

Schemkrabe 4
Schenb, 1. 61
Guterbaltener
Emoling-Unaus
Gr. 175-180, bill.
4p vert. Adr. im
Laghl-Bl. Dn
Gelegenheit,
Radio, 3 Nöht.
in tadell. Bull.
preism. Au vert.
Dosh. Gtr. 42, B. neuw. ounitis absugeben. 6.25 PS Abler 4its. offen, febr gut erb. (nich itenerirei). bill au perfaufen. Briefmarken-

Gelegenheit! sammlung Sammung
Seet 2000 Marten,
Seet 2000 Marten,
für 500 MM. au
nerf. Abr. im
Taghl. 31. Do
Juwei Kinbers
bedbetten
au of. Schwolfb.
Strone 6. 2 r.
Woberne neue
elfenbein-led.
Biutgarbetobe. weis emailliert. 3 Flammen, Rohlenherd mit Gasanhang billig au pert.

K, Jungmann Wwe. Berbe - Defen, Langgaffe 8.

Matulatur su haben Igahl - Verlag, Schalterballe rechts,

Raufgejuche 3mei Ausiige mittl. Fig., 2 B. Horrenicube

Exporthaus lauft a. Brivat Vianos Glügel und barmonien reellen Wert if-Angebote m. Beichreibung. unfäufer Conn.

finbler . Berituje Einzeine

Möbelhaus Bauer

liefert zu billigen Preise Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Moderne Küchen in Schleiflack und naturiasiert.

Einzel-Möbel Schreibschränke, Bütetts, Schreibtische, Bücherschränke, Chaiselongues, Couches in großer Auswahl und Sessel

Eigene Fabrikation von Matratzen, Deckbetten, Kissen. Betten

MOBEL BAUER

Wellritzstraße 51

Tempo Biefer.

steuer und führerscheinfrei, Bor-führungswagen, mit voll. Fahrif-garantie, günftig unt. Liftenpreis an verfausen. Tempo-Rary, Klarenthaler Str. 8.

GOLD



Vierfrucht - Marmelade Apfelnachpresse - Gelee

(hergestellt nach Reichsverschrift u. verbilligt!)

Sehr preiswert: Gelee und Marmelade in Pappdosen netto 500 g

Pfirsichmarmelade mit Apfel
Pflaumenmarmelade mit Apfel
Rübenkraut in Pro-

Gemüse-Erbsen 54 Junge Erbsen62 Junge Erbsen mittelfein 78 Junge Schnitthohnen 50 Junge Schnittbohnen I 52 Stangenschnittbohnen 65 Junge Brechbohuen I 58 Stangenbrechbohnen 70 Eierbruchmakkaroni n. 38

Zwei Qualitäts-Weine

Deldesheimer Neuberg 1/1 Fl. o. Gl. 95 Deldesheimer Letten . 1/1 Fl. o. Gl. 1,25 Natur-Welne der Winzerversteigung Friedelpheim,

Rabati hilft haushalten H



N

72

Befanntmachungen.

Der Film "Friefennot" verlängert.

Der Film "Friesennot" verlängert. Der Film "Friesennot" im Usa. Palas Wies. baden mußte auf Grund sarter Nachjeuge bis einschicklich Samstag verlängert werden. Am Donnerstag, Freitag und Samstag verlängert werden. Am Donnerstag, Freitag und Samstag sinden anher den normalen Borstellungen noch je zwei Sonder-Beranstalingen und zwei zweils um 14 Uhr und um 22.45 Uhr siedt. In diese Sonder-Beranstalingen sind noch Karten zu 40 Pitennig sür alle Pläße auf allen Ortsgruppen der NSDNPR, dei den Gliederungen und Formationen der Bartei zu haben. Senso sind noch sie alle Borstellungen Karten im Berverfauf gegen 20 Pfennig Ermäßigung auf alle Pläße six Mitglieder der NSDNPR, der Gliederungen und Formationen erhälltig.

966. "Rraft durch Freude".

ASG. "Araft durch Freude".
Fahrt zur Frembenktung nach Mainz.
Wie alt sichen hegten viele Boltsgenossen den Wauscheinmal die so weit über die Grenzen unserer engeren Seinnat kinaus bekannten Frembenktungen des Mainzer Karnevalber "Anerholla" (Gtabthesse) in Mainz zu beinden. Im nun auch einmal den dehtligtigen Boltsgenolsen, dem Arbeiter der Auft und der Sitze den Seluch einer islichen Sitzung au ermöglichen, sührt die NSG. Kraft durch Freude" am Freitag, 14. Febr., eine Fahrt nach Kainz durch, Seginn der Berankaltung ib um 20.33 Uhr. Die delten Mainzer Karnevalissen werden ben Wainzer Simor auf die Belücker der Kachbartkabt einwirfen issen um imfande sein, eine wahre Freude zu vermitteln. Die Kacht findet mit drei Sonderzügen statt, die wie solgt verfehren: 18.40, 19, 19.29 ab Wiesd. (def)., an 0.55, 1.15, 1.35 Uhr:

Wiesbadener Tagblatt

1.04, 129 Uhr:
1.05, 1.29 Uhr:
1.05, 1.29 Uhr:
1.06, 1.29 Uhr:
1.06, 1.29 Uhr:
1.07, 1.29 Uhr:
1.07, 1.29 Uhr:
1.08, 1.29 Uhr:
1.08, 1.29 Uhr:
1.08, 1.29 Uhr:
1.08, 1.29 Uhr:
1.09, 1.29 Uhr:
1.09, 1.20 Uhr:
1.09, 1.20 Uhr:
1.00 Uhr:
1

Leibesübungen

mit ber RSG. "Rraft burd Freude" in Biesbaben.

Allgemeine Körpericule:
Montags von 20.45-22 Uhr, Schule an der Blumenthals-Rrafie (Frau Schutt).
Mittwoche von 20.45-22 Uhr, Schule an der Blumen-thalitraße (M. Sander).
Biebrich: Montags von 20-21.30 Uhr, Riehlichule

(M. Canber), Montage von Co. Statele: Frontige Commastit und Spiele: Bontage von 19.15—20.45 Uhr, Schule an der Blumen-thalitraße (frau Schutt), Mittwoche von 20—21.30 Uhr, Schule an der Kastell-straße (Frau Schutt).

Mittmochs von 19.15—20.45 Uhr, Schule an der Klumensthalltraße (Fräulein Stephan).
Dienstags von 21—22 Uhr, Sommastifichule, Goldgasse 18 Fräulein Stephan).
Dienstags von 21—22 Uhr, Sommastifichule, Goldgasse 18 Frau Schüt?
Donnerstags von 10—11 Uhr, Gamnastisschule, Goldgasse 18 Frau Schüt?
Frähliche Worgenkunde: Donnerstags von 8—9 Uhr, Gamnastisschule, Goldgasse 18 Frau Schüt).
Vienstag von 15—16 Uhr, Silfsichule an der Luisenkunge (Frau Schütt).
Od wei mm en:
Donnerstags von 19.30—29.30 Uhr, Augusta-Bittoria-Bad, Hoele Kaisehoff.
Donnerstags von 20.30—21.30 Uhr, Augusta-Bittoria-Bad, Hoele Kaischoff.
Rettungs schwickenstellen.
Tonnerstags von 20.30—21.30 Uhr, Augusta-Bittoria-Bad, Hoele Kaischoff.
Rettungs schwimmen:
Donnerstags von 20.30—21.30 Uhr, Augusta-Bittoria-Bad, Hoele Kaischoff.
Tonna füß:
Dienstags von 20.30—21.30 Uhr, Augusta-Bittoria-Bad, Hoele Kaischoff.

Symnagether Auferhof'.

Tienstags von 20—21.30 Uhr, Schule am Blücherplak.
Neich siportabzeichen:
Freitags von 20—21.30 Uhr, Enzeum am Boseplak.
Freitags von 20—21.30 Uhr, Enzeum am Boseplak,
obere Turnhalle (M. Sanber).
Tiech yn na fitt:
Wittmochs von 20.45—22 Uhr, Schule an der Blumensthaftrage (M. Sander).
Tieroden:
Wontags von 20.30—21.30 Uhr, Hisschule an der Vullenkraße (A. Heldig).
Rontags von 20.30—21.30 Uhr, Hisschule an der Vullenkraße (A. Heldig).

Montags von 17-18 Uhr, Schloftreitschule, Abolf-Stifer-Play 2 (Wieczoref).

Anmelbungen und Anträge auf Jahressportfarte in den Sportfursen oder auf der Geschäftsstelle der NSG. "Kraft durch Freude", Wiesbaden, Luisenstraße 41 (Laden).



bei denen der Fang z. Z.

Heute besonders preiswert:

ff Seelachs 1/4 Fisch ohne Kopf Ptd. 21.5 la Kabeljau 1/4 Fisch ohne Kopf Pfd. 24 a geputzt im Aussehnitt entspr. Aufschlag

Grüne Heringe Pfund 20 a 3 Ptd. 55 Merlans, ff Backfisch Pfund 35 3 ff Goldbarsch olme Kopf

Schellfisch 1-1%pfd. o. K. 3 Pfund 1 -Fischfilet remes Fleisch 32-60

Schellfisch 2-5ptd. 55 s Feinste Angelschellfische Pfund 90 Gewässerter Stockfisch . .

la Schellfisch, Kabeljau im Ausschnitt Seehecht u. Heilbutt | küchenf.geputat Steinbutt, Rotzungen, Schollen billigst. Lebende Karpfen, Schleie, Forellen, Rheinhechte und Zander billigst.

Frischer Salm im Ausschultt 2.80 Frische Weserstinte Pfund 50 A

In unseren Bratereien von 9 Uhr Gehr. Fischkoteletts Pfund 60

chte Sprotten . . 1/2-Pfd.-Kiste 26. Große Fettbückinge Pfund 32. **Neue Emdener Vollheringe**

ekannt als bester deutscher Salzhering, ach Größen sortiert von 5 Pf. an das Stück. Größte Auswahl am Platze in: er-Bucherten u. marinierten Fischen

= Fischkonserven =

Trickels Tischhallen

Grabenstr. 16 Moritzstr. 28 Wörthstr. 24 Tel. 28361/2 27590 27591 Fischkochbücher gratis I

Junger Hirsch

Hasen und Reh Puten - Gänse - Enten - Kapaune Hahnen - Hühner billiget.

Jakob Häfner

Tel. 27111 | Marktplatz |



Blusen

| Morgenröcke Kleiderstoffe Möbelkretonne

Gardinenstoffe

PETTO Nachi.

Ecke Große- und Kleine Burgstraße

Bei Schlaflosigkei

Floradix unser bekannt. naturticum. Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus neb. Uhrturm P. Blumenthal, arisches Unternehmen, Marktstraße 13

Krämer-u. Seifen von ganz besonderer Güte.

Zimmermann

DER WEG

Wiesbadener Tagblatt Tagblatt-Ham Langgasse 21

Auto-

rstki. P. Wage Feruruf 21 127 Gelbitiahrer

mieten Autos Porinitrahe 50 Tel. 25584. Unterricht

Gánd unterriát ucht. Angel D. 413 I.F

Wir fertigen in fürzester Beit in jeder gewunschten Ausstattung alle

Trauer Drudfachen

Brude L. Schellenberg iche Hofbuchdruderel Wienbabener Tagblatt

Husten Sie?

in die Bahnhofs - Drogerie! Hier finden Sie die bewährten Linderungsmittel. Balmhefstraße 19 Fernspr. 24944

Todesfälle in Biesbaden

Clara Siegert, geb. Reichelt Bitme, 67 Jahre, Kirchgaffe 20

T 27. 1.

Gmil Bogel, Braucreidirefter i. R. 74. Jahre, Rüdesheimer Straße 12, † 27. 1.

Unna Auseiltabt, ach. Derzog, 31 3., Schlageterftr, 333, † 27. 1.

Arit Belier, Tagelföherr, 24 3., Dellmundir, 31, † 28, 1.

Ratharina Müller, neb. Klippel, Bitme. 73 Jahre, Gneisenau-ftrafie 18, † 28. 1. Chriftian Reller, Arbeiter, 56 3. Eliviller Strage 14, 7 28. 1.

23. Biebrich.

Seinrich Meller, Invalide, 65 3., Sewendelmer Str. 16, + 24, 1. Willi Schauß. Schlollerlehrling. 15 3. Rolenfeld 18, + 27, 1. Gifela Caer, 9 3. Wiesbadener

Dr. Friedrich Sebrecht Elfriede Sebrecht-Draeger

Richard-Wagner-Straße 17 30. Januar 1936

Statt Rarten.

Allen benen, bie unierer lieben Entsidalenen beim Seimgang die lekte Edre erwielen daben, lowie für die Kranse und Stumenspenden lagen mit biermit unseren innigsten Dant. Belonderen Dant Horren Defan Mulot für die stöffenden Morte, sowie dem Mitbewohnern des Naufes Mettelbechtrage 20.

Frig Bedert und Rinber.

Wiesbaben, ben 30. Januar 1938.

Nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden ist unsere liebe gute Mutter und Großmutter

Frau Katharina Müller, wwe.

am 28. d. M. sanft entschlafen.

Ernst Müller u. Familie Karl Schäfer u. Frau, Katha, geb. Müller.

Wiesbaden, den 30. Januar 1936.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. Januar 1936, nach-mittags 3% Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am 28. d. M. entschlief nach langem schwerem Leiden unsere herzensgute Schwägerin, Base, Tante und Großtante

Frau Johanna Becker

geb. Lang Generalleutnantswitwe, Exzellenz

im 84. Lebensjahr.

Für die trauernden Hinterbliebenen: Generalmajor Peterson u. Frau, geb. Becker Bin.-Wilmersdorf, Saalfelder Str. 6 Oberbergrat Bellinger u. Frau, geb. Stock Wiesbaden, Dambachtal 13.

Wiesbaden, den 29. Januar 1936.

Die Einäscherung findet Samstag, den 1. Februar d.J., vor-mittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof Wiesbaden, die Beisetzung der Asche mit der des verstorbenen Gatten in Freiburg i.B. statt. Kranzspenden dankend verbeten.

Sport und Spiel.

Irmgard Georgius siegt unter den Augen des Führers.

Große Aberrafchung im "Langen-Erinnerungspreis" des Berliner Reit- und Fahrturniers.

25 000 RD. für die Binterhilfe.

Tinen seiner Höhepunste erreichte das 7. Internationale steits und Jahrturnier in der Berliner "Deutschlaften ob alse ist eine Anderturnier in der Berliner "Deutschlaften den Binterdeitung in den Binte der Binterdistig gestellt warde, nicht weil mit dem Kanonen-Jagdpringea um den "Erhr. von studingen aur Entschlung in den "Erhr. von studingen aur Entschlung in den den die siehe der dichtigken Brützungen aur Entschlung in der Augen des Führers ausgetrugen wurde. Es gab eine Kleemiderrachung. And dem ersten Etense befand sie neben den führt aussäwdischen und deutschen Keiten noch eine Fran im Kertbewerts. Imm gard Georgius mit der Ilfährigen Holleinerin "Aürstin", und gerade ihr gelang der Eites.

Die Deutschlandbolle" wies sten lange vor Beginn der

und gerade ihr gelang der Sieg.

Die "Deutschlandhalle" wies ichon lange vor Beginn der Kämple einen hetwortagenden Bejuch auf. Der Kräftdent des Reichsverbandes für Jucht und Brüfung deutschen Karnoliuts tonnte neden dem Führer noch die Reichsweitschlieben der ir na und Dr. Goebbels, Reichswinifter Da arre, Stadssche Lu ie, die Reichseleiter Boulter und Dr. Dietrich, SS. Obergruppensührer A dietrich, die SA.Obergruppensührer Robard und von Jagow, Staatsseftretär Krauert, Brigadeführer Schaub und Oberfandhallmeister Dr. Seuffert begrüßen. Bon der Weltmacht waren u. a. anweiend der Oberbefeldshaber des Heerers, General der Artisterie Friher der Applietung der Konstelleutnant von Hoggrell und der Kommandeur der Kavalleries schule, Frhr. von Datilwig.

Das SbeJasdburtungen um den Arbeitang Opwen General

Das Sb-Jagbipringen um ben "Frht. von Langen Er-

vereinigte bie Elite ber beutiden Springpferde mit ben beften Bertretern Bolens und Italiens im Betthemerb.

Der Aurs war furz, dafür aber um so schwert. Es spricht sür das Können der Befed, das insgesamt 18 c.d. ne k. d. i.e. d. i.e.

Die zweite Sauptnummer bes Abends mar bie große Dreffurprufung um ben

"Breis bes Reichstriegsminifters",

um ben fich 19 Pferbe bewarben. In ber Konfutzeng be-fanden fich alle Pferbe, die in Deutschland einen Ramen

haben, feldivertändlich auch der größie Teil wierer Springpfetde, die sitt die Olmmplade vorbereitet werden. Als einsiger Ausländer fartete "His Ex" unter dem dänlichen Attimeister Teinen. Sieger wurde fällightig der erk plächie"Krunos" der von Obli. Pollan bervortagend vorgekellt wurde. Den nächten Play belagte "His Er vor "Möhnth" (Major Gerhard), "Burgsdorff" (Nittm. von Scheltba) und "Eimpel" (Nittm. v. Oppelin-Brontlowsti).
Amsdicksemd empfing der Füberer in der Ehrenloge die Reiter der dret ersplagierten Dreiturpferde, sowie Krl. Seorgius, der er mit herzilichen Worten der Ehrenloge Errenpreis überreichte. Alls Ergebnis der Sammelattion des Turnierabends für das Winterdissomert wurden dem Führer 25 000 R. W.
überwiesen. Als der Jäurer nach Schluß der Berantaltungen die Halle verließ, brachte ihm die Menge begosspierte Haldingungen dar.

Die Oftpreußen Auttion im Rahmen der Ber-liner "Grinen Woche" erzielte am Mittwoch einen Umsah von 96 000 RW. Jum Berfauf Randen 61 Bierde. Durch-schnittlich wurden 200 RW. gegodit, einzelne Vierde erzielten jedoch weit mehr als das Doppelte.



Dajor Lewidi gewann bas Ausländer-Jagdipringen, Najor Lewing gubban wer ansekeren von Reurath geeeten Ehrenpreis für des Aussänder-Lagdpringen wann beim Internationalen Keiturnier in Verlin polnische Major Lewist auf "Duncon". Sier zeigt feiger (rechts) seinen Kameraden den wertvolken Gieger Major Lewist im Kameraden den wertvolken is.

Wiesbadener Hallentennis.

IB. Robleng - Blau-Beig Biesbaben 3:7.

bedingungen in der Tennishalle "Hotel Roje", Singeriftraße, aussprachen, haben Slau Weiß zum Ausspiel am 8. März nach Koblenz eingeladen.

Sport-Rundschau.

72 Fahrer in Monte Carlo.

Rund 100 Jahrzeige farteten von den äußerfen Enden Europas, um in vier Tagen und Nächten Monte Carlo, des ziel der größten und schwerken Juverlässighet der größten und schwerken Juverlässighetissight der Aufter der Aufter Fachrer hielten durch und tamen nach Aberwindung größter Schwierissielten an der Riviera an. Bon den deutschen Rhagen — acht Karteten in Balerma, Keval, Butareit, John O'Groats und Anderdam — franden jechs die Hahrt durch, Andere und Nalchinen hielten sich also gan aussgezichnet. Feiherriet deender War Klinke (Deutschland) a. BRR. de Brühung. An weiteren deutschen Magen erreichten Monte Carlo: der JamiereBang des Engländers Kapt. F. Kord (Schottland), ein Opel-Olympia mit dem Kumänen Nartigkine (Aufterei), ein DRR. des bolländischen Chepaares Cornelius (Amsterdam), ein Moler des Spolländers nun Koopman (Keval).

Bei den Jagdichüren Meitreischaften in Berlim-Mannice griffen am Mittwoch 14 wettere Mannichaften in den Mannichaft von Abei ni Anderstellungen war die Mannichaft von Abei ni and-Aord wit 1927 Funten Beste und ridde mit diesem Ergednis in der Gesamwertung auf den vierten Plat.

Seinen Namen geändert hat der deutliche Sandballmeister Polizei-SK Magdeburg. De seine Mitglieder zum größen Teil in des Keichsbeer übergeführt wurden, spielt der Meister in Jukunt unter dem Namen "Allitur-Sportabteilung IR. 66 im PSK

Aus den Vereinen.

Wandern.

Turnerbund Biesbaben.

Am vergangenen Sonntag unternahm ber Turnerbund leine erste diesichtige Wanderung in die nähere Hongebung Biesbaddens. Der Weg führte die 25 Teilnehmer über Sonnenberg, Kambach nach dem Kellerstaps. Bon hier ging es nach furger Kast nach Kaurod und Bierstadt. Bei frobem Gefang und Spiel versebte man in Bierstadt het frobem gemütstiche Stunden und trai bann den heimweg an.

Midtung Rußballvereine!

(Amtliche Bekannimachung)
Der Arcisjugendwart des Jachannes Juhball
gibt bekannt, daß am kommenden Sonntag. 2. Jedr., nachn.
3 Uhr im Restaurant "Germania" (Bel. Auch), Wiesdaden,
delenenitene, die cite designinge Kjitch fitzung der
Vereinsjugendwarte und Aungührer kattsindet. Es haben
u erichelnen: samtliche Bereinsjugendwarte bet Kereine mit
Augendabteilungen, sowie die Aungührer. Bon den Bereinen
ohne Jugendabteilung das der Kereinssührer den sein Geleinertreter zu erstelltung das der Kereinssührer den sein Geleinertreter zu erstelltung. Iv die Seichnehme sie die Aungührern ist die Leilnahme sie die Ausgührer der Verläusung für die Zeilnahme
Allicht. Bei dem Aungührern ist die Leilnahme sie die Ausgührer der Verläusung fameradischaftliches Bestammenzein.

Schachnachrichten.

Um bie Biesbabener Stadtmeiftericaft.

nicht? Er hätte es nie quiassen dürsen. Di angenommen ober, wie sier, nicht, die Bartie ist in 99 von 100 Fällen verloren.

In der 2. Klasse ging es wieder einmal hoch her. Wan hat sich in dieser Klasse ja langlam an Merraschungen gemöhnt, lo dos es eine überraschung bedeuten würde, würde einmal eine Kunde ohne Merraschung derlousen. Da ist vor allem Schlen ersten 7 Septen hat er teinen einzigen Zumachen. Aus den ersten 7 Septen hat er teinen einzigen Buntt herausholen können, jest erzielt er aus 4 Vartien Zumte herausholen können, jest erzielt er aus 4 Vartien Zumte herausholen können Spele in az Ispan dien den der einer einzigen Gener. Um letzten Speladend muste v. Dendriftow dram lauben, nach schonen Spele in az Ispan der des gegen von ur Remis erzwingen. Dann Mertes. Aussenden, das Kosendam mehr als zerahren pieles — de tsputenverlusi im 12. Juge war undedingt zu vermeiden — Mertes Berdwent ist es, die "gewonnen zu haben, was besanntlig im Schach schwerze sein bil als eine Siene Steine Statte zu gewinnen. Da m er m ut tratt fram nach 4 Remisen und 6 Bertulken gegen v. Hendrich gegen die Antein die Erste zu der in spielte gegen die Antein die Erste zu der in spielte gegen die Antein die Batte die Gegen der Kielen der King den Laufen besten die Schadblung des Endpieles die unentigiedene Batte zum Schulz den Anschlich un die kentall, der ihn unter Umbünden den Anschließ un die Kentall, der ihn unter Umbünden den Anschließ un die

Spise toiten tann, erlebte Acumann gegen Beder, als er nach 40 Jügen jestiellen muste, daß die Partie unrettbar für ihn verloren war.

In der 3. Klaife legt Juthmacher immer mehr Abstand amissen ihn nie eine Bersolger, mobei ihm diese alleebings nicht unwesentlich zu bilse sommen. So iteh sich gegen während er gleichzeitig im etatsmäßigen Spiel gegen geming einen weiteren soldbaren Kuntf kergeben mußte. Keiper bezwang den unbeständigen Korthaus in 72 Jügen, muste sich aber edenstalls dem jeselkaten Benning nach hartem Kampf beugen. Best seine Keingt kere konting nach hartem Kampf beugen. Best seine Keingt kere konting nach hartem Kampf beugen. Best seine Keingt ker einer eitst überraschend gegen Jenglein wieder bereinholte. G. Klein schein der keiner bei der keiner kein schein der keiner eitst überraschend gegen Jenglein wieder bereinholte. G. Klein schein kein der keiner bei Umwelt den find auf Kemis einigen, nerfest Scheiere bie Umwelt den find auf Kemis einigen, nerfest Scheiere hatte.

Er ged nies der Labelle geiest, Kreip gegen Komben er turz vorber gegen K. Klein noch glat verloren hatte.

Er ged nies der Labelle geiest, Kreip gegen Godel, wieden der keiner gegen Beder (1), Schrift gegen Godel, Scheier gegen Beder (1), Schrift gegen Godel, Scheier (1), Schrift gegen Kodel, Schien er keiner gegen Keder (1), Schrift gegen Godel, Schien Gegen Beder (1), Schrift gegen Godel, S

Benn, Kommel gewinnt gegen Schramme, und Echternach gegen Moller.

Viltoriabad.

Im Freitag: Fünfter Rampfabend Wiesbaben - Maing.

Am Freitag: Fünfter Kampfabend Wiesbaden — Mainz.
Sechs Rennen werden morgen Freitag gestattet. Die
Ränn ner 3-ck-Bahnen-Rüdensfeist. 32:Bahnen-Ragenhoijel, Brustichwellkafiel 2, 4, 6, 4, 2 Bahnen Jum Schlieb
es Abends tritt die Runnischt des SKR 1911 in einer
orozen Kraulkafiel über 10×2 Bahnen gegen eine Stadte
man nich af is von Ratung m. In einer Jahre gab es
totes Kennen. Wer wird in diesen Andre der gleiche
Eicger werden? Du Wainz in den einzelnen Vertunen sie diese konnen. Wer wird in den einzelnen Vertunen sie diese kannen. Ist über den Ausgang diese Kennens nichts zu
agen. In den Nicht die der Kennen diesen der nachen der Ausgang der Schlieb diese Kennen nichts zu
enen der Ausgang der Lagenkaftel wertvolle Puntte sieher, mährend der Ausgang der Lagenkaftel mod Indexie diesen das
hoten der Lagenkaftel wertvolle Puntte sieher, mährend der Ausgang der Lagenkaftel mod Indexied die fachele
zu verbeisen.
Die Krauen terten nur zu einem Kraulschwimmen
sider i Bahnen und einer 3x-2-Bahnen-Rüdenstaffel an. Das
erste Kennen wird. Wiesbaden 1911 des lestere Undien
Wainz gewinnen.

Beginn der Kämpfe um 20.45 Ihr.

Obit: und Gartenbau.

Wege ju befferen Obfternten.

Wege zu besseren Obsternten.
Allen Obstgärten und Obstanlagen unseres Wirtichaltsbezirts haben in den sehten Abchen alleieige Aberwadunges ausschülligt, die fich aus Sachvertändigen zusammenseigten, im Auftrage der Behörden einem Beluch abgestatet, und haben alle überaltetten und transen Oblidame zur valdigen Entsernung verurteilt. Bielfach erblicken die Besiege tu den Kohnahmen einem harten Eingeilt in ihre Eigentumsrechte; dem es war oft recht schwer, sich von alten liedgewordenen Kammen, die oft sichon der Eroshater gepflanzt hatte, zu trennen. Indessen der Kroshater Bestättnis wiehr zum Ertrage kund. So sind in den leigten Wochen sehr zum Ertrage kund. So sind in den leigten Wochen sehr zum Ertse Wochen sehr zum Ertse Kroshaten vor in der Verläumenden. Nannehm Gemeinden dern Schaftlich vor der Verläussten der Kroshaten vor der Verläusstelle vor der Verläusstelle von der Verlä

auf eine glotegie banden geben eint io verbreiteten Speler-frieden geben gestellt geben gibt es noch an manchen Orten mächtige alte Bäume, ober die Aufgucht junger Bilangen flie febt schwierig. Die Abermachungsaus-chille haben überall, wohin sie im Segurt famen, Licht und Luft in alle Obstgärten gebracht.

Erhebung von Borichuffen.

Bedauerlich ist es, daß die eint so verbreiteten Speierlingbäume langsam aussterben. Bohl gibt es noch an
manden Orten möglige alte Väume; abet die Aussacht
junger Planzen sie feht schwierig. Die Wetwandungsauss
diese aben überali, nochin sei me Keite famen, Licht und
Lult in alse Obigatren gebracht.

Baummürter und Baumpfleger.

Im "Thüringer Hof" sand eine Sigung des Besiels ohn den Sezischaben unter dem
Korsis des Bezischaben unter den
Korsis des Bezischaben kontenderen Korsis des Geschäubsers des Edabtreises Kiese
kaden erschäuben, Verbaus des Estendebischer wies darunt
hin, daß eine besste Krauber des Estenderies Kiese
kaden erschäusen des Estendebischer wies darunt
hin, daß eine besste Krauber des Estenderies Kiese
haben erschäusen des Estendebischer wies darunt
hin, daß eine besste Krauber des Kontensies
haben erschäusen des Krauber des Kontensies
haben erschäusen des Krauber des Kraubers des
haben erschäusen des Krauber des Kraubers des
haben erschäusen des Krauber des
haben erschäusen des Krauber des
haben erschäusen des Krauber des
haben erschäusen des
herten unt des Meindaumster des
hoben werden. Der Krauber des
hoben werden des Auswerden
her des Krauber des Kauber des
hoben werden des Haumpfleger.

Kraubendung wer Vorgentung werden des Garten und Beindaumster
hertimmender Imigia gesahten Bestrieben der
hertimmender Imigia (Kauber des Gaben unter den
hertimmender Imigia (Kauber des Gaben unter den
hertimmender Imigia (Kauber des Gaben unter des
hoben werden des Meindaumstrich des
hoben werden. Der Kreinbung der
hertimender Imigia (Kauber des Gaben unter den hertimmender Imigia (Kau

Außerst wichtig ift auch ber Pflanzenichug im Obitbau

Auf diesem Gebiet muffen wir in Heffen-Rassau unsere Leistungen noch weientlich steigern. Sind doch die Obstettige trog ginltigen Klimas dei und niedriger als in anderen Gebieten Deutschands, nur weit wir unsere Obstedium nicht gen i gend pisegen und Schädlinge aller Art einen großen Teil unserer Ernte vernösten. Die Landerschaft dat jest in allen für den Obstedium die Art einen großen Teil unserer Ernte vernösten. Die Landersdungen die Antegung zu einer plandau dichtigen Gemeinden die Antegung zu einer plandauf der Erntegung der Erntegun



Sajerflugbrand, der gefährliche Feind unjeres Saferfeldes. (Lambesbauernichaft, M.)

mäßigen Gemeinicatisarbeit gegeben, von der fich fein Obit-buumbeither ausschließen darf und die unter Umständen aus Grund einer Bolizeiverordnung auch auch Iwang herbei-geführt werden kann. Diese Jauangmittel follte aber nur selten anzuwenden sein. Es nuß erwähnt werden, daß

alle Obitbaumbefiger im Intereffe ber Allgemeinheit und in ihrem eigenen Intereffe ihre Obitbamme richtig aus-puben und fich an ben gemeinfamen Sprigungen beteiligen.

In gleicher Meije muß auch eine plan mäßige Un-frautbefümpfung in Gatten und Jedo durchgesuhrt werden und es miljen auch unjere anderen Kulturpfanzen aegen die Schädlinge, die ihnen droben, gedügtt werden. Auch der Flanzenichut if ein wichtiges Mittel zur end-glitigen Erringung der Radrungsfreiheit und damit der politischen Freiheit unseres Volles.

Der Pflanzenschut in der Erzeugungsschlacht.

Jahrlich 2 bis 3 Milliarden Mart Berluite burch Bflangenichablinge,

In zahlreichen Zeitungsaufsten, Stugklättern und Sprechadeuden ist unteren Bauern in diesen Mochen die Notwendigkeit einer planmäsigen Chaddingsbestämptung und eines sorgifiktigen Borratischuses dargelegt worden. Viele werden mit Stunnen die Zahlen gehört huben, die über die alljährlich durch Pflanzenschaddinge beroorgerusjenen Verlufte



Obit mit harafteriftifdem Schorf-Befall,

verdisentlicht wurden, werden diese doch durch uniere Wissenschafter ams alliährlich 2—3 Milliarden R.W. besechnet. Wert hieran zweiselt, woge sich des Koblisbenswinters im Jahre 1916/17 ertimern, woduch die Kroutsäufnisder Kartossell die Ernte um 33% vermindert wurde.

ein Aussall von 4 Zeniner Rartosseln je Kops unserer gesamten Besöllerung.
Ahnliche Beispiele können auch für das Getreide, für die Futterpflanzen, für die Gemüse und nor allem auch für den Oblidon genannt werden. Bei der Wiespall unserer land-wirtschaftlichen Auskuren und dei der noch größeren Bielagali der Schädlinge und Krantheiten, die nach mehreren Tausen-

ben gabien, ift es feiber nicht einfach, alle Schaben abgu-menden. Auch ift, wenn die Schaben erft einmal aufgetreten find, eine Musheilung nur in ben feltenften Julien möglich.

Bei unseren Pflanzenichunmagnahmen ift bas einzige wirtsame Mittel bie Borbengung

wirfame Mittel die Verbeugung
und diese muß sie weitzehendst den besonderen Schützinissen
der Austurpfange und den desonderen Nechältnissen der Universitätigen
der Austurpfange und den desonderen Nechältnissen der Universitätigen
melt, in welcher diese Visuazien angedaus werden, anpalien.
Die wichtigste Sorbeugungsmaßnadme ist sorgiätiger Andau
und gu ir Vilage der Pilagen. Daneben miljen die Getreibearten gegen zahlreiche Vilzer an löse ite der
keitzung des Sandgutzs geschützt werden, webes der
keitzung des Sandgutzs geschützt werden, der
keitzung des Sandgutzs geschützt werden, der
kant des sind gegen der der geschen der
kant der die Leit ist der wichtigste Schütz gegen
Erkantungen durch den Sezug anerkannten Sandgutzs fredsfelter Kantosselfichten gegeben. Außerdem bedarf es in gang
Reisdeursschland im dommenden aber dei allen Kantosseln
mid dies der
kantrieren und Gärnern der größten Auswerden
Kantrieren des Gertallstifferen

Muftrefen bes Kartoffelläfers,

Auftrelen des Kartoscelläsers,
der in Frankreich von Iody zu Iody
an unserer Weigrenge sich ausgebreitet hat und mit sehr
ansuserer Weigrenge sich ausgebreitet hat und mit sehr
großer Währscheinlichkeit im Iody 1936 in großen Echaru
die deutsche Grenze überliegen wird. Wenn der Kartossellies Grenze überliegen wird. Wenn der Kartossellies stärt uns so wichtigen Kahrungsmittels kart gesährder. Bei trüder sich auch in Deutschland ausgebreitet, ist er Andau dieses
für uns so wichtigen Kahrungsmittels kart gesährder. Bei trüdereitiger Feithellung des schieften Berdachtes, der sohrt
der Sängermeisteret und kelephonisch der nächspesegenen Vönnerlichen Hochschaft unschland von der Verlagenen
Rönnerlichen Hoch kantosselligen Bestängbrungsnasinahmen das Zeilschen des Kartossellägers dei uns zu verhindern. Bei einen plantmäßigen Währlichen, der seit von Keichsnährkand organisiert wird, mich es möglich sein, daß
wir umser Baterland vor diesen Schöding dewahren.

Marttberichte.

Frantfurter Getreibegrogmarft.

Der Rundfunk.

Freitag, den 31. Januar 1936.

Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Feeting, den 31. Januar 1936.

Reichsfender Frantfurt 251/1105.

6.90 Choral, Worgenspund, Gommakist. 6.30 Bon Königsberg (aus Danzig): Frühtanzert. 7.00 Radpichten, 8.90 Jeit, Walferland, Wetter, and Schnederich: 8.10 Statigart: Commakist.

10.15 Ron Deipzig: Schulfunt. Die Lallpetre. Hörfpiel.

10.10 Bouspran, hör zu! 11.15 Brogramm, Wirtisbeit, Wetter. 11.30 Banerajunt. 11.45 Sazioldient.

12.00 Ritisanstangert I. 13.00 Zeit, Radpitishen, Wetter und Schnedericht. 13.15 Wittagstongert II. 14.00 Zeit, Radpitishen, Wetter und Schnederichten der Verlagen von Australie von Australie von Beitrichgerten der Verlagen der Verlagen von Jwei die Dreit 15.90 Wirtischeiberertet.

13.15 Was deitungen der Zeitischriften des Monate? 13.30. Zeit, Isand auf Berges Holde. "Eine Lebensbild Friedrich Kinderts. 15.45 Dichter aus unferem Gau. Henrich Kannts steit.

18.00 Freiburg: Konzert. I. Unterbalfungsmußt. II. Komanstige Klautermußt. 17.30 Bewegliche Bianfoltenzechnung. 17.45 Kanzer Soden — zu menig Land. Eine Kahlendung. 17.45 Kanzer Soden — zu menig Land. Eine Kahlendung. 18.45 Lagesplaged.

19.55 Wetter, Combermetterbleimt für die Landwirtschaft. Wirtfalet, Bregramm, 20.03 Zeit, Radpichten. und Schneckericht. 28.10 Kahlendung. 20.10 Giutgart: Die Albelungen. Korpiel und Scene aus Zeitz Radpichten, Sport, Reiter. und Schneckericht. 22.10 Jeitz am Emil Schnager. 22.20 Son Berlin: Funtbericht vom 7. Internationalen Reit. und Fahrtunner. 22.30 Sportifon der Rock. 22.45 Giutigart: Under Challungskongert. 24.40 Kachtlongert.

Zentichtandiender 1571/191.

6.90 Guten Worzen, lieber Herel Glodenspiel, Tagesspruch.
6.30 Fröhliche Worzenmunst. 8.30 Worgenkänden für die Dausstran. 9.40 Das Berlönden "Seicheunsteit".
10.15 Wolf an der Arbeit. 10.45 Spielturnen im Aindergarten. 11.30 Die kulturelle Ausgade der Väneit. 11.40 Der Souer spricht — Der Bauer hört.
12.00 Bon Köln: Ruft zum Wittag. 13.45 Kachrichten. 14.00 Allerlei — von zwei his Drei Is.15 Kinderliederlingen.
15.40 Die Philch. Gin Epiel für Ausgade.
16.00 Kunter Academistag. 18.00 Hans Borf spielt die Conate op. 2 Kr. 3 von Lowdy von Beetkoopen. 18.20 Kamerdoigdeit am Alling. 18.35 Tagesloung im Arbeitsdient.
19.00 Und jetz ist Acceptabend! 18.45 Kon Leipzig. Zeutschaften. Die Lederrune als Winterbilischeichen. 19.55 Samelal Ramerad des Weltstreins, Kamerad im Rampider Verwegung. Aller und die 19.00 Acceptage Mit rufen dies.
20.00 Acceptage Mit rufen dies.
22.00 Tagess und Sportnachtichen. 22.20 Son Rassington.
Roriber man in Amerika spricht Rust 6. Sell. 22.30 Gine Heine Rachmunkt. 23.00 Bon Leipzig. Langmusst.

Deutsches Theater. Freitag, den 31. Januar 1936. Stammtelije k. 19. Borftellung.

(Ring "NSKG.")

Der Renifor.
Romödie in 5 Aften von Ritolaus Gogol.
Anjang 20 Uhr.

Cade eiwa 22% Uhr.

Refidenz-Theater.

Freitag, ben 31. Januar 1936.

Hojang 20 Uhr. Somödie in 3 Aften von Curt Goch: Ende 22% Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Freitag, den 31. Januar 1936.

11 Uhr: Fruh-Rongert am Rochbrunnen, ausgeführt von ber Rapelle Rarl Baftian.

Kurhaus-Konzerte.

Freitag, den 31. Januar 1936.

14.30 Uhr: Gejellichaftsipagiergang nach bem Rabengrund.

16.15 Uhr: Raffce-Kougert, tung: Rammermufiter Billy Reich. Dauer- und Rurfarten gultig.

3m Weinfaal: 16.30-18.30 Uhr: Tany Tee.

20 Uhr: 4. Bolistumliches Orchefter-Rongert. Deutsch-Rordischer Abend, Leitung: Dr. Helmuth Thierfelder, Solistin: Laila Aavatsmark, Osto (Klavier),

21 Uhr: Tang. und Unterhaltungomufit. Rapelle Otto Schillinger.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Der Erfolg der Arbeitsichlacht.

Mehr als 3 Milligrden RM. Rauffraftzuwachs.

Was wir in statiktichen Zahlen vorgeieht besommen, ets icheint uns so sonfret und greisdar, daß wir es als sicheren Bestig mit uns nach hause trogen können. Bielleicht kommt es von dieser uns eldsvoertandlich gewordenen Bestivoor-itellung, daß wir darüber vielsach vergelen, uns die wirstliche Bodentung isolber Jissen flar zu machen, und über die in ihnen ausgedrücken Tatsachen nachzubensen.

ibnen ausgedrüften Tatsachen nachzubenlen.

Da erscheinen beilpielsweise in den Zeitungen allinonatlich mindeliens einmal Angeben über, den So der Arde it s so fig feit. Wir nehmen mit Genngtuung zur
Kenntnis, wem die Jahl der Arbeitsofen wieder um einige Jundertfausend gefunfen ift, begreisen, die in der fachen
Zahrespeit nindige der notwendigen Einsellung der Alpienarbeiten vorübergehend wieder eine leichte Junahme der Arbeitsofielt erfolgen mint, oder vielen bleibt das Spiel mit den Jahlen doch ein bloges Getlinget. Beitpielsweise: Im Jahlen 1855, dem dritten Inder ist der nationaliopialstischen Auchtergreisung, sant die Jahl der Arbeitsofien von rund Willionen im Sanuar auf 1,7 Millionen im Angult und tieg dann die Ende Desember wieder über 2 Millionen, eben nisolge der alljädrlich in gleicher Weise eintretemben Gaison-einflusse.

Se jit demerkenswert, das die Bermehrung um 80000. Beischäftigte falt gang am die 3 no it rie entfallt. Die Jahl der bei fyr in Lohn um die 3 no it rie entfallt. Die Jahl der bei fyr in Lohn umd Stot feedenden Arbeiter dat find im Louie des Jahres 1935 von 5,24 Milliomen in Januar auf, rund 6 Milliomen erhöht. Danu kommt noch eine Bermehrung der Jahl der in der Indultrie delfästigten Angelessten um rund 50000.

* Die "Miag" Mühlenbau und Indultrie U.C., Braunsichweig, erzielte im Geichältsjahre 1935 einen weiter gebesserten Umfag, und zwar besonders im Aussuhrgeschaft. Das Ergebnis ist zufriedenstellend, so daß mit der Wiederaufnahme der Divdendenzallung mit eine 4% gerechnet werden fann. Der Auftragsbestand ist zu Beginn des neuen Geschältsjahres wesentlich höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den hentigen Börsen.

Frantsurt a. M., 30. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Tendeng: Je st. Die Börse verkehrte am Aftienmarkt in seiter Daltung, und brackte dei verkältnismähig sehaften Umsähen überwiegend Kurserköhungen von durchschnittlich 35. die höchst waren Essekvongen von durchschnittlich 35. die höchst waren Essekvongen Wantauaftien lagen ruhig und kaum verändert der Kentenmarkt lag fill, aber freundlich Ekerte wurden mitgesogen. Montauaftien lagen ruhig und kaum verändert der Kentenmarkt lag fill, aber freundlich bei meist unveränderten Kurlen. Im Serlauf lieh das Geschäft am Aftienmarkt start nach Much die Kurse lagen im allgemeinen behauptet. Fremde Wecte waren ruhig. Tagesgeld war auf 3% nach 23% echöst.

Bertin, 30. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz Afteien nach freundlich en Beginn anzihend, Menten stellt, 30. Am. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz Afteien nach freundlich en Beginn anzihend, Menten stellt, die Fille vollegender aflusster Ekristischaftsmeldungen botte im vorböresichen Bereicht Erwartungen auf eine sehr ieste Söste gegebigt. Daber überreichtere, daß die Kurse im allgemeinen den Kortopssschüsskand faum ohne nennenswertes Ausmeh süberfürirten, als des Schon der eine fehre einseinenden Beseitst, Daber überreichtere, das die Kurse im allgemeinen der flen Kursen an eine kont einseinenden Beseitsgam de. Montanwerte blieden durchweg dehauptet und im Bestauf destählicht und die Kursentwicklung uneinheitlich. Blantotanges geld wertenerte sich auf 33 bis 33 %.

Berliner Devisenkurse.

Berwaltungsratsfigung der Deutschen

Reichsbahn.

Am 28. und 29. Januar 1936 hielt der Vermaltungsrat der Deutschen Reichsbahn eine ordentliche Tagung ab. Einstimmig wurden gum Prässenten des Vermaltungsrats der Schadtsselreite des Reichsberfelsministertums Koenkog und zum Pisserschlichenten Treihert von Archiverköln wiederspenählt. In teinen Veratungen beschäftigte sich der Verwaltungsrat zunächt mit der Aln an zie ge der Deutschen Keichsbahn. Die Golomiebetriebeinnadmen der Reichsbahn im Jahre 1935 besaufen sich auf 3888 Kill. AR. gegen 338 Kill. AR. genen 3388 Kill. R. g

ausgeglichen ist.

Bet der Mitra pa find die Einnahmen im Jahre 1935 gegenüber 1934 im Spelsewagendetrieb um 7,8 %, die Echfafwageneinnahmen um 5,9 % gettiggen. Des Mittelseuropeiennahmen um 5,9 % gettiggen. Des Mittelseuropeiennahmen um 18,9 % gettiggen. Des Mittelseuropeiennahmen 1968 % au verzeihnen. Besonders gindig das sich die des Gefeltsfagisserien Besonders gindig das sich die des Gefeltsfagisserien von 12,6 % au verzeihnen. Besonders gindig des sich Unselnahmen 1969 des States in Abendamp von 15 dies ein Ungang von 14 und ein Abendamp von 15 dies ein Ungang von 15 dies ein Ungang von 15 dies Gescheiten, die das MERS beute über 266 Infandsvertreiungen und 841 Aussanders

deute uver 200 Annavoserreeungen voor deut und Um-Bon den in Angrijf genommenen großen Keu, und Um-bauten wird der Rissendamm und der Sahmhofsumdau Berlin—Joologischer Garten und der Ausdau des Sahmhofs Berlin—Seichssportleld im laufenden Indre fertiggestellt werden, Umter den übrigen großen Bauvordaben wird der

Bau der Berkiner Kordind-S-Bahn mit einem Betrage von rund 55 Mill. KM. und der Bau der beiden großen Übernätilich weiter vorwärtigkein der Banden und Spener nachrifdlich weiter vorwärtigsgetrieben werden. Hit die Eterte Männberg-delle-Leipzig ist die Elektrifizierung in Angriff genommen worden und im Jusammendung mit der Ausgestaltung des Reichzparteitungsgeländes in Kürnderg die Berlegung einer Umgehungsbahn von Kürnderg vorgesehen.

Wieder Dividende bei Siemens-Schudert, Siemens u. Salote erhöht auf 8 (7) %.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Ma	m=Borse	[29, 1, 28] 0, 1, 26]	23, 1, 19 30, 1, 30	25. L 26:30, L 36	23, 1, 36 30, 1, 10	19. 1, 36 20, 1, 26
Banken	29, 1, 26,33, 1, 36	Elekt.Licht u.Kraft 132,- 133.75	Rhein, Metallwaren 128.25 128,-	40.0 N.Lh.Gold 11 96.63 96.63	AEG Stammaktien 36.75 37.75	Elicknerwerke . 84 75 85,-
THE RESERVE TO THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAME	STREET, SALKSON	Einzinger Union . 106,-	Rhein, Stahlwerke 112.25 112.88	DIA . 6.7 86.63 96.63	Aschaffenbg, Zelfat, 82.88 83 37	Lahmeyer & Co. 127.50 128.50
A. D. Creditunstalt		Eschweiler	Riebeck Montan . 101.50 101.75	417.47. 12.13 96.63 98.63	Augsburg NbgM. 103.25 103 75	Laurahutts 21.88 22,-
	116 116	Hillinger Muschines	Ruckforth	4 B6.63 96.63	Bayer, Motoren-W	Leopoldgrube . 97 88
Comm. u.Privat-B.	87 13 87,25	Faber & Schieither, 59 81	Rütgerswerks 120.13	57/47 11 101.37 101.37	Bemberg 93	Mannesmann . 84.73 84 63
Dedi-Bank	85.50 85.63	LO. Farbenindust 151 - 151 88	Saladetfurth	4/1% . G. Kou. 1 93.75 93.75	J. Berger, Ylefhau 123 - 126 -	Mansfeld, Berghan 126 50
D. Eff., u. W. Bank	85- 85-	Feinmechan Jetter, -,-	Schofferhof Binds 174 50 174.50	1 93,75 83,75	Berlin-Karlar Ind. 120.75 121	
Dresdner Bank	86,75 86,75	Felten&Guilleaume 113.25 113.88	Schramm Lack . 83.50 84	0,7.8 93.75 93.75	Berliner Maschinen 113.50	
Frankf, Hyp. Bank	95.50 95	Gestirei 180.50	Schriftgiell Stempel 55 - 54.25	2 23.75 93.75	Brunnk, u. Briketta	Maximilianhitte 171.50 Metallgesellschaft 117 117.50
Pinis, HypHank		Goldschmidt Th. 112.50 112	Schuckert & Co 131.50	0,10 93.75 93.75	Bremer Wellkam 151.25 151	Montecatist
Reichsbank	184 185	Gritzner Mesch,- 26,63	Siemens & Halske . 175.75 175,-	3 93.75 93.75	Busterns 97.75 97.25	Montecatini . Niederiams Kobie 189,50 188,50
Rhein, HypBank	135 50 136	Grun & Billinger 186,50 200		D. Kom, Sam Ani . 113.70 113.63	Charl. Wasserw. 113 37 112 75	
	MATERIAL STATES	Hantwerke Fusen 93	Süddtsch, Immobil. 4.90	do. ohne Ausl. 19.75	Chem. Herden . 121.76 121 88	
Verk Untern.	The second second	Harpener	Suddentsch, Zucker 197,50	I.G. Farben-Bonds 124.63 125.63	Chade 288.75 290.75	
		Henninger Benuerei 114	Tellus Berghau . 102 - 102 -	41/2 Gesterr, Goldr	Contl-Gummi . 165 165.50	
Hapag	16 16	Hindr, Auffermans 112 113	Thurshar Lief Gotha 117	4º/_Oesterr.Staatsr 0.85	Linel. Zurich 148.50	" Stablworke 11288 113
Nonfilloyd	17.25 17	Hochtiet		7', Rum, audere . 45 44 a	Dulmier-Benz 98.13 100 -	
***	THE RESERVE	Holaman, Phil 96 98.75	Ver. Dtsch. Oelfabr. 105 105	97,Rum.vereinh.03	Dt. Atl. Telegr 112.13	
Industrie	=041 BARS	lise Bergton 160	Ver. Stablwerke 81.25 81.37	4 1 1 9.16	Dr. Cout. Co. 122.25 123.13	Rütgerzwerke . 119 56 120.37
Akknowlaforen .	174-	Imag Melangen . 52 52	Ver. Ultramaria 127,- 128.50	41. 5,10	Deutsche Minioi . 108 - 108 37	Salpletfurth . 192.80 192.—
Aku	54 53.25	Jungham Gehr 85.75 86		4"/, Türk. Bugdad I 9.63 9.63	Deutsche Kabel 132.50	Schles.Hight u. Gas 149.— 149.—
AEG. Stammaktien	36.85 37,75	Kalichenie 128 - 127 25	Westeregeln Alk	41/,4/, Ung StN.14 8.88 8.90	Dt. Linoleum 145	Schubert & Salper 133 - 132 -
Aschaffenb. ABr.		Kali Aschemiebra 129 128	Zellstoff Memel 39 39	4º/, Ung. Goldrente	Dt. Tel. u. Kabel 130	Schuckert & Co. 129 - 132.13
Zellstoff	82.37 83.25	Klein, Schangt, ft. B. 83 85	Waldhof . 119,- 119,-	4% Ung. St. v. 10 8.75 8.90	To Planehandal 145.50 116.75	Schultheis Patzenia 97.50 98.—
Bad. Masch, Durl.	122.50 122.50	Klocknerwerke . 84.75 85	STATE OF THE PARTY		Dortm. Union Br 200 75 189.50	
Bast, Milraberg	195 - 195 -	Knorr Heibronn - 200,-	Versicherung	Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 78.37 79	Stohr, Kammgarn 107.75 107.88
Digger Spinosiples		Konserven Braun . 70.50 70.50	Alllang-Stuttg-L 200 200	Banken	Bintracht Braun	Stoffberger Zink 75 25
Bemberg Bremen-Besigheim,	93,25	Lahmeyer & Co 126.25 129	Ver. 256.50 255,		Wahte Tief Clay 114.50 114.88	Süddentsch. Zucker 198
Bremen-Besigheim	102- 102-	Laurabitte 21.50	Mannheimer Vers	Bank f. Branisdust. 116 75 118.50	Bekt.Licht u.Kraft 132.50 133 25	Thuringer Gas
DEDWE BOYEST & Co.	400,000 mm, 500	Lechwerke 101,50	BOOK OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE P	Berliner HdlsGes. 117 117.50	Engelhardt, Br 82.75 83,50	Ver. Stahlwerke. 81.25 81.37
Buderus	98.25 97.75	Lindellismaschinen 135.25 136.50	Renten	Comn PrivBank 87.13 87.25	7 C. Washendardon 151 - 152 -	Vogel TelDraht 131,50 131,50
Cement Heidelberg	124 25 123 75	Lokem, Kranik . 100 99	57, Reichsant v. 27 100.50 100.50	Dedi-Bank 85.50 85.50	TatAmillate 118,25 118,25	WasserGelsenkirch.
" Khristadt	128 128	Muinkraftwerke . 89.75	51 . 1/4 Youganiethe. 103.37 103.37	Dreuiner Bank 86.75 88.75	Felten & Guilleaums 113.63 113 50	Westd. Kaufhot 33 13 33.37
I. G. Chem. Batel .	STREET, STREET	Maineer Aktien-Br 71,- 71,50	Anl. Aunl. (Althou). 109.75 109.88	Reichsbank 184,- 185,75	Cartifold 130,63 130,75	Westeregein Alle. 120,25 121 75
1-130 000	169 169.50	Mannesmann . 84 84.37	47. Schutzgebiet 13 10.90 10.80	VerkUntern.	Goldschmidt, Th. 111.25 111.75	Zellstoff Waldhof , 118.63 119 25
130 001 ab	T38,25 138,75	ManufelderBergban	4/1.*/_Wiesb.St.v.28	AG, für Verkehrow, 104.63 105	Wandards Water 138.37 138.25	Separate Languer - Langue Life To
Chem. Afbert	110.50 110,-	Metalligeschickert . 117,- 117,63	407. Pr. L. Pibr. 19 37 - 97,-	A.Lokalb. u. Kritw. 121,50 123.25	Harburg Gummi . 130,- 130,-	SERVICE DESCRIPTION
	288,	Ming Mühlenb 93.25	41/41/- 10 97 97	D. Reichsbahn Va. 121.75 121.88	Harmoner	Kolonial
Daimler-Bens	88,37 99,75	Moenins 83 X5 82.50	4101 21 97 - 97 -		Mosent 87.55 55	40 1000
Deutsch. Erdit	108.25 108.25	Motoron Durmstadt 94,25 94,25		10x -555am - Def 17	Molemann, Phil. : 98 36.37	Otavi Mines 18.25
Disch, Gold ta. Silber	212 50 213,-	Neckary, Effinses	41,1 84.75	Nordlioyd 17.50 17.13	HotelbetrGes 87.50 89,-	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
	145,25 145,50	Nordw, Kraft	47, 1, N.Lb. Gold 1 97.75 97.75	Control of the Contro	Doc-Berghau 160	Destar .
	125,	Park-n Edwardship 116:70	41/1/2 2 87,- 97,	Industrie	Ilse Genumch 128.37 128.63	Renten
Elchbaum-Werger .	88.50 90	Rh.Braunk, u Brik 219,-	4'/3'/4 3 96,63 96,63	Akkramiatores 174	Kalichemie 127	6º/, Krupp-Obligat, 104,20 104,50 T/, Ver.StahtwO, 102,50 103,37
Micker, Lieler,-Ges.	110,25 110,25	Hh.elekt.Mannheim	4/,4/ 8,9,10 96.63 96.63	Aks 53,63	Kall Aschenieben . 127,50 127,-	7% Ver. StableO. 102.50 103.37

Start Beterfen feinst bies altes, West und Westeinist, aber Erfent aus demmal fo. Zavandi sowe is feer full in zofen. De Beerft am Geron, 100 er gulest befoldligt geroten barr, lag tet men beit vollege, been ber Egith ber boeth ferilfestlim, blette men beiten, Richter war ber Heise ber beiten und Reinie, bie nichts gat gewejen, hohe Anattern ber Beskuitfalmer und Desemul gewejen, hoh Anattern ber Beskuitfalmer und beis Dekjenen ber Schlein ... Bericht. Ein Feribles nach beis Dekjenen gathigen den Geligenen, mir ein einkauer Bächter föreit folgelind beiter Stande.

gart getrefen pare arbeitstob. Gean begann ber Blorgen in hen Bigg gan Werbeitstuft, gan find he Bigg and the best gates and the best gate and the best gates and the best gates and states and states of the best gates and the best gates and states best gates and gates and gates and gates and gates and gates and gates best gates by the gates of the gates where planten in her Samung her Schwingheit, Mer bridgen in der Gamung der Schwingheit der beite be gang Welter Behinten in her Samung her Schwingheit der beite be gang Welter Behinten in der Samung her Schwingheit der beite be gang Welter Behinten in der Samung her Schwingheit der Behint bei er Schwingheit der Behint Gegler der Welter Schwinger ber Werer, bei fürstlem Welther im betätten um bei Gatenigen ber Schwinger ber Werer, bei fürstlem Welthem bei Geltum und ber Schwinger ber Werer, bei fürstlem Welthem bei Geltum betätten inner neber am bei Welter Gegler Geltum much neber auf bei Welter bei Geltum wert neber am bei Welter ist den Geltum der Geltum der Schwinger der Werer, der Schwinger in Geltum geltum der Geltum der Schwinger der Geltum der Geltum der Schwinger der Schwinger der Geltum der Geltum der Schwinger der Geltum der Geltum der Schwinger der Schwinger der Geltum der Geltum der Schwinger der Schwinger der Geltum der Geltum der Schwinger der Geltum der Geltum der Schwinger der Geltum Schwinger der Geltum Schwinger der Geltum der Schwinger der Geltum Schwinger der Geltum der Geltum der Schwinger der Geltum Schwing

Che etrensstire the 20 peter unto 1st Series. The states she project Spishermy for, he baudigen Frankre und des Volgen Gegler freiber an ben Raif ofter Gleich, mid mit Invendorm Gefreich freiber an ben Raif ofter Gleich, mid mit Invendorm Gefreich freiben der Kunde bei Schlau wieder über gelichten Zufern, Da ragler de Wienfritten der Schlau wieder in friderin Wirheld ger Abmund, von Endelminne der Schau wieder in friderin Wirheld wir frankrende Verfülltigknunger und Amusphehre Besten in Mythymus for frankrende Weffelt im Wightfinmste und Samplehene Amusphehre Soften in Andere in der Gleich in Wightin und jeinen Reitlien in die Sein mit frankreder Gleich in Wirkeri.

Bon hand Reeffen. Schach

Sie der perialjenen Babbjaite fit der Fählund Schalfn am Lagger beites bebenachen Rannenben und firt. In der Erflieden die Vählund beitel. Zweitenschen und firt. In der Leibe gibten beitel. Zweiten auch er Guten, und den fie in der Staten beitel. Zweiten der Guten und den fie in der Staten der Staten der Guten und den fie in der Staten Stat

1936, Mas Unterhalkanas-Sha 0 Rr. 29.

Donnerstag, 30. Januar

ROMAN VON ELSE SPARWASSER Teregons in Link

(Rochbrud verboten.)

Wer ober, mer rief ich fonit?

Um plögich iste inn ein, obs fahn einmal in fänglit verganigeten Zeiten ein Tottrief, bandels im Lebotztern Jethen ein Tottrief, bandels im Lebotzternisten Zeiten ein Tottrief, bandels im Lebotzternisten und bende vergelen und vernecht war, ins Ungewijfelund beide vergelen und vernecht war, ins Ungewijfelund, wer er effenment, die domnels gerufen. Wen gehörte die Trimme, abe domnels gerufen. Wen gehörte die Trimme, abe domnels gerufen. Gengen und Sende Geritten jum Sandernisten gerufen gefügen die Geritten jum Sandernisten gerüfen gelighen Echaplich führen gelegenößte Schapflichet eutgesen. Unter dem fereilichen Reigenößte der führengstengenen Galle verfall der Schapflichet eutgesten. Unter dem fereilichen Reigenößte der führengstengenen Gelegien des geling gelighen Radach und er plandernischen Geligen mehre Sandernischen Geligen gelighen Radach der plandernischen Geligen mit Merehannag.

Chappen geling gelighen Reigenößter einer Gelighen des Reinfeligheter räume. In den Anten Gelighen des Reifelsimmers rafchellen

Merantwortfid får Die Schriftfettung: B. Gantber in Biesbaben.

Seitungen, im Schreitzimmer brannten soft alle gellinunschier bie unverweiblichen Schafpieler an Keinen,
nunder Alfgen. Das alles sab er wie in einem Teaumpulland und isteg dotigg au seinem Jimmer dinauf der
Ektimme nach, die ihn vor Jahren gerüfen.

Er tramte in seinem Schreibisch zwischen alten
kriefen und fand endich, was er hicke. Es war ein
matgelber Pergamentbrieftogen im größen Gronat,
bem ein seiner Massfordensuft entfrührtt, Es war
kand in selbstauer Schreibinschie untfrührtt, ein Gebich
dohn Interschrift und Datum. Durtich soh man dem
Breisigungen noch an, das fin einmal eine antsole Sand
geschnitzer hatte ihn damnals aus dem Appriet hatte ihn damnals aus den Appriet für den Frügerer batte ihn damnals aus dem Apprietorb
hatt gernig dem Untge ein Erde gemach und hin
hat eine dem Artig ein Erde gemach und hin abklatt wieder abgenommen. Nun ing es Jahr um Inde bealtigt und aufmerkfam zeise m Brite Berthold
hat ernit und aufmerkfam Zeise um Inde
Gedichts:

Ring bereite der ein ichweres Verhängnis
Jum Argrund den feisten Schrift.

Jenkräche des Jele denies Stechens.

Du warntelt vor det neich vergebens!

Ich Geriffen ein Sitt veines Ledens

Und fürze dem jauchzend mit!

Und fürze dem jauchzend mit!

Rich Berthold tett aus Frifter und ich in einer feische mit der er dem nachdunklen Ukalt Da date ihn eine gelicht nit der ganzen tiefen Ukalt Da date inn ein eine der er dem des einem Khartom der wer auf Artungen an ihr vordel gefaunet einem Khartom mit das ihn feine Erifflung bracke.

Ukann endlich mit der er dass ihmale Gestät mit den Erste eine Gedeuten inner unglichtsligen großen Leide?

Mann endlich wirde er das ihmale Gestät mit den Gedeuten inner unglichtsligen großen Keide?

Mann endlich wirde er das ihmale Gestät mit den hausen ihren Krauften Schriebing, mit denermliche Mugen vergelen Kunen, das istämzet ben denermliche Mugen er indischen Gestätlich ihr den verden, noch bem er ichresong in feligimördericher Arbeitswat um den gegen fich gerungen?

Wann aussich wie ein richighes Gögenblöd.

Bennten für gerungen der ein indiges Gögenblöd.

Ter Kegen draußen zusicht unauförstich über den dentler.

Ter Kogen draußen zusicht unauförstich über den dentler.

An nächten Borgen lubr er mit dem Frühend das dentler unsächen Borgen lubr er mit dem Frühend das dentler.

Er machte in Jena Station und gling nachdenklich darch den fetiben Contragorunitag. Er kan vom Grob des aften Gegeinnats, der in einst aus ieffiter, iecklicher Act, gerissen und ihm den Aug put segenstreicher Arbeit gewissen wirte den Van fag der alte Herrer der ihmeren Pfarmorungstod unter der schweren Pfarmorungste, sein Kachfolger war aus Seidelberg dernsten und der generation der Klinft. Es gab hatt auf der ganzen Best klinft. Es +

nicht solvert zu erleigen war. Okle Tatkache erstulke den Dattor Feith Ferthold mit inaddenstlicher Schwermut, während er fangiem die Indivenditiese Schwermut, während er fangiem Negenhammet die Sophienstraße entleung schenderte, mit zu Explace Franzen Peterkagskeiterne entlysgen. Der Kariett Auspilae Friede dem ihm einigegen. Frig Berthold lächelte verstoffen, dem der innstalle einer Karten Auspilae Franze führte, war in keiner kannen, blaudungsten Einfalt des vollkommene Erenbild beitre Partes.

Der Namn stutte von der Franzen führte, war in den Gesticht des Artes. Dann biebe er siehen und rief aweiselnd.

Der wandte ind um und sah fragend in die Hauen Wugen: "Ja, der bin die Und Sie sind wie Hauen Wugen: "Ja, der bin die Und Sie sind wie Hauen wird gewesen?"
"Beint Jane der Namn und fah ihm seit ins Gesticht "Wafe Vollen fan eit Edert, Seintich Edert, Auftermechaniser.

Die Menangeworbenen.

Gligge von Kourad Seiffert.

Seltere Sfige von Werner Edumann.

Die Tore der Welt.

Bridge bon Georg Biffing.

Hier find die Tore der Welt. Die Alu veingt auf ihrem Riden die Schiffe aller Eander an die Rad, wo sie einmal füll siegen miete dem Gescheide der Woden und dem Arren der Könde, Wenn man in die Stiere format, definet sich die Eungen, und der Affid die Den der Schie auf der Schieden, Schieden der Schieden der Schieden der Schieden der Geschen der Gesche